



# 's Bleedla

**Amts- und Mitteilungsblatt**  
der Verwaltungsgemeinschaft  
und ihrer Mitgliedsgemeinden

Verwaltungsgemeinschaft Diespeck

Diespeck • Münchsteinach • Gutenstetten • Baudenbach

Nummer 50 / Donnerstag, 11. Dezember 2025

## Diespecker Weihnachtsmarkt - Samstag, 13. Dezember 2025

Am **Samstag, den 13.12.2025** findet auf dem **Festplatz Diespeck** der traditionelle Weihnachtsmarkt der Gemeinde Diespeck in Verbindung mit den örtlichen Vereinen statt.

Die Vereine werden wie jedes Jahr ihr Bestes geben, um die Besucher mit allerlei verschiedenen Basteleien, Gestecken, Gebäck, verschiedenen Brotzeiten sowie Gegrilltem zu verwöhnen.

Zum Aufwärmen gibt es Feuerzangenbowle, Glühwein, Jagertee, Kinderpunsch sowie weitere verschiedene warme Getränke für Jung & Alt. Für die Kinder wird es eine Fackelwanderung geben. Zudem wird es mehrere Feuerstellen am Festplatz geben.

Der Weihnachtsmarkt wird um **16:00 Uhr** durch

Bürgermeister Helmreich, Pfarrer Kolberg und den Kindergartenchor feierlich eröffnet. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Musikverein Diespeck und vom Posaunenchor Diespeck ausgeschmückt. Der Heimatverein Diespeck bietet im Feuerwehrhaus Kaffee und Kuchen an. **Die Kaffeestube ist bereits ab 14.30 Uhr geöffnet.**

Im Namen des Gemeinderates Diespeck und aller am Weihnachtsmarkt beteiligter Verkaufsstände möchte ich hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern zum 30. Diespecker Weihnachtsmarkt recht herzlich einladen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr  
Markus Helmreich, 1. Bürgermeister

## Waldweihnacht Saxen, 20. Dezember 2025

Der Dorfverein Saxen e.V. lädt am Samstag, den 20.12.2025 herzlich zur besinnlichen Waldweihnacht mit Gottesdienst am Langhaus in Obersachsen ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in Obersachsen beim Bushäuschen. Gemeinsam laufen wir dann mit Laternen und Fackeln zum Spielplatz am Langhaus.

Nach dem Gottesdienst gibt es Getränke, Bratwurst- und Leberkäsemmeln.

Auf Ihren Besuch freut sich  
der Dorfverein Saxen e. V.



# Ihre Serviceseite

## Öffnungszeiten der

### Verwaltungsgemeinschaft / Gemeinde Diespeck

1. Bürgermeister Markus Helmreich

Rathausplatz 1, 91456 Diespeck

Tel. 0 91 61 / 88 85 -0 • Fax 0 91 61 / 88 85 27

E-Mail: [gemeinde@diespeck.de](mailto:gemeinde@diespeck.de)

Montag - Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Montag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Markus Helmreich

... nach vorheriger telef. Terminvereinbarung



## Gemeinde Münchsteinach

1. Bürgermeister Jürgen Riedel

Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach

Tel. 0 91 66 / 2 10 • Fax 0 91 66 / 278

Mobil Bgm. 0 171 / 4 26 46 82, [gemeinde@muenchsteinach.de](mailto:gemeinde@muenchsteinach.de)

Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

... oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung



## Gemeinde Gutenstetten

1. Bürgermeister Gerhard Eichner

Schulstraße 11, 91468 Gutenstetten

Tel. 0 91 61 / 31 67 • Fax 0 91 61 / 77 50

Mobil Bgm. 0 171 / 99 12 81 8, [info@gutenstetten.de](mailto:info@gutenstetten.de)

Montag 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

... oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung



## Markt Baudenbach

1. Bürgermeister Wolfgang Schmidt

Marktplatz 1, 91460 Baudenbach

Tel. 0 91 64 / 4 26 • Fax 0 91 64 / 15 46

Mobil Bgm. 0 171 / 58 77 846, [gemeinde@baudenbach.de](mailto:gemeinde@baudenbach.de)

Montag 08.00 – 09.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

... oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung



## Impressum

### Verwaltungsgemeinschaft Diespeck

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft und ihrer Mitgliedsgemeinden

Erscheinungsweise: wöchentlich jeweils donnerstags, Auflage: 3.550 Stück

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

#### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Markus Helmreich oder seinen jeweiligen Vertreter im Amt.

#### Redaktion und Anzeigenannahme:

Christine Prechtel (Tel.Nr. 09161 888512), Beate Kaiser und Sandy Klein  
E-Mail: [amtsblatt@vg-diespeck.de](mailto:amtsblatt@vg-diespeck.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Diespeck  
Markus Helmreich, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck  
bzw. die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden

#### Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigenteil:

Für die Vereinsmitteilungen übernehmen die Vereine selbst die Verantwortung und für die Anzeigen die jeweiligen Gewerbetreibenden bzw. die Privatpersonen.

#### Layout, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim. Tel.: 09191 7232-0, [www.wittich-forchheim.de](http://www.wittich-forchheim.de)  
Geschäftsführer: Christian Zenk

Für Textveröffentlichen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir übernehmen keine Haftung für versehentlich nicht veröffentlichte Texte. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Rufnummern bei Erkrankungen und medizinischen Notfällen:

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag von 13.00 Uhr – Montag 8.00 Uhr und an Feiertagen

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. **116 117** erreichbar.



### Für medizinische Notfälle und die Feuerwehr:

Vorwahlfrei aus Festnetz und Handy: Tel. 112

### Zahnärztlicher Notdienst:



### Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember 2025

Dr. med. dent. Hayder Al-Qaddo MSc

Bamberger Str. 50b, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Tel.Nr.: 09161 / 1617

Dienstbereitschaft von

10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr in der Praxis

### Dienstbereite Apotheken:



Donnerstag, 11.12.2025

Freitag, 12.12.2025

Samstag, 13.12.2025

Sonntag, 14.12.2025

Montag, 15.12.2025

Dienstag, 16.12.2025

Mittwoch, 17.12.2025

Traut'sche Apotheke, Sugenheim

Franken-Apotheke, Dachsbach

Löwen-Apotheke, Markt Erlbach

Vitalo-Apotheke, Höchstadt

Linden-Apotheke, Diespeck

Franken-Apotheke, Emskirchen

Vitalo-Apotheke, Schlüsselfeld

### Bereitschaftsdienst der Pfarrer am Sonntag, 14.12.2025

Evangelisch

Pfarrer Schultheiß,

Tel. 0160-3156161

Katholisch

Tel. 09161 2511

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf den AB.



### Standorte der Defibrillatoren

#### Diespeck

- Rathaus Diespeck (außen)
- Sport- und Gemeindezentrum (Foyer)\*
- Dorfscheune Stübach\*
- Feuerwehrhaus Stübach
- Langhaus Obersachsen
- Feuerwehrhaus Dettendorf

#### Münchsteinach

- Campingplatz (hinter d. Treppe)
- Steinachgrundhalle (Flur Nebeneingang)\*
- CVJM-Heim Haupthaus\*
- Altershausen (Jugendtreff)
- Neuebersbach „Das Neiderfler“

#### Gutenstetten

- Sportcenter\*
- Anwesen Kolb
- Melberei Bergtheim
- Kirchl. Nebengeb. Reinhardsh.
- Feuerwehrhaus Rockenbach
- Altes Feuerwehrhaus Pahres
- Gasth. „Zur Distel“ Kleinsteinach

#### Baudenbach

- VR-Bank (Foyer)
- Hambühl (ehem. Feuerwehrhaus)
- Feuerwehrhaus Mönchsberg



(\* = zu den Öffnungszeiten)

### Tierärztlicher Notdienst (nur Wochenende/Feiertag)

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>



### Öffnungszeiten Wertstoffzentrum (WSZ) Dettendorf

<https://www.kreis-nea.de/lebenslagen/abfallwirtschaft>

NEA Mobil Mo.–Fr.: 06.00–18.00 Uhr / Sa.: 09.00–24.00 Uhr

Tel. 09161 6229966



**Senden Sie Ihre Beiträge und Anzeigen bitte an**  
**[amtsblatt@vg-diespeck.de](mailto:amtsblatt@vg-diespeck.de)**

**Redaktionsschluss: 10. Dezember 2025**

**Erscheinungstermin: 18. Dezember 2025**

# Verwaltungsgemeinschaft Diespeck

## Aus dem Rathaus

Anlage 11 (zu Nr. 42 GLKrWBek)

Gemeinden/Markt Diespeck, Münchsteinach, Gutenstetten, Baudenbach
Verwaltungsgemeinschaft Diespeck
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen



## Bekanntmachung über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten für die Kommunalwahlen am 08. März 2026

für die Wahl ☒ des Gemeinderats, ☐ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,  
☒ des Kreistags, ☐ der Landrätin oder des Landrats

- Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens bis Montag, den 19. Januar 2026 (48. Tag vor dem Wahltag), 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.
- Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungs- raums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragszeiten	barrierefrei ja / nein
Verwaltungs- gemeinschaf und Gemeinde Diespeck	Rathausplatz 1, 91456 Diespeck	Während der Dienststunden und zusätzlich Sa. 10.01.2026 / 10-12 Uhr Di. 13.01.2026 / 18-20 Uhr	Ja
Gemeinde Münchsteinach	Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach	Während der Dienststunden und zusätzlich Sa. 10.01.2026 / 12-14 Uhr Di. 13.01.2026 / 18-20 Uhr	Ja
Gemeinde Gutenstetten	Schulweg 11, 91468 Gutenstetten	Während der Dienststunden und zusätzlich Mo. 12.01.2026 / 18-20 Uhr Sa. 17.01.2026 / 10-12 Uhr	Ja
Markt Baudenbach	Marktplatz 1, 91460 Baudenbach	Während der Dienststunden und zusätzlich Do. 15.01.2026 18-20 Uhr Sa. 17.01.2026 12-14 Uhr	Ja

- Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.
- Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können unter Angabe von Familienname, Vorname und Wohnanschrift schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.
- Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Diespeck, 08.12.2025  
Markus Helmreich, Gemeinschaftsvorsitzender

## Rathaus Diespeck geschlossen

Am **Mittwoch, den 24.12.2025**, **Montag, den 29.12.**, **Dienstag den 30.12.** und **Mittwoch, den 31.12.2025** sowie am **Freitag, den 02.01.** und **Montag den 05.01.2026** bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

## **Achtung Redaktionsschlussänderung**

Wegen des bevorstehenden Feiertages  
wird der Redaktionsschluss für das „Bleedla“ der VGem. Diespeck vorverlegt:

<b>Nummer des Mitteilungsblattes</b>	<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
Nr. 51/2025	18.12.2025	<b>Mittwoch, 10.12.2025, 24 Uhr</b>

Wir bitten, Textbeiträge und Anzeigen bis zum Redaktionsschluss zu übermitteln.  
**Die Ausgabe Nr. 51 ist die letzte Ausgabe, die in diesem Jahr erscheinen wird.**

## **Achtung Redaktionsschlussänderung**

Wegen des bevorstehenden Feiertages  
wird der Redaktionsschluss für das „Bleedla“ der VGem. Diespeck vorverlegt:

<b>Nummer des Mitteilungsblattes</b>	<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
Nr. 1,2/2026	08.01.2026	<b>Donnerstag, 01.01.2026, 24 Uhr</b>

Wir bitten, Textbeiträge und Anzeigen bis zum Redaktionsschluss zu übermitteln.  
**Die Ausgabe Nr. 51 ist die letzte Ausgabe, die in diesem Jahr erscheinen wird.**



### Terminvereinbarungen

Die VGem möchte dauerhaft an der Terminvereinbarung für Anliegen im

- **Standesamt**

Frau Fischer (Tel. 09161-8885 19) [brigitte.fischer@vg-diespeck.de](mailto:brigitte.fischer@vg-diespeck.de)

- **Einwohnermeldeamt, Passamt und Gewerbeamt**

Frau Schmidt (Tel. 09161-8885 20) [maxine.schmidt@vg-diespeck.de](mailto:maxine.schmidt@vg-diespeck.de)

- **Sozialamt (Renten und Soziales)**

Frau Hofmann (Tel. 09161-8885 18) [simone.hofmann@vg-diespeck.de](mailto:simone.hofmann@vg-diespeck.de)

festhalten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Ihren Termin können Sie ganz einfach telefonisch, per E-Mail oder online unter [www.vg-diespeck.de](http://www.vg-diespeck.de) vereinbaren.



## Überregionale Veranstaltungen

### Landratsamt Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

#### Aus Amt und Kreis

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie sich schon einmal gefragt, was eigentlich passiert, wenn jemand im Landkreis den Notruf 112 wählt? Wer hebt da ab, wer entscheidet, welches Fahrzeug wo losfährt – und wie stellen wir sicher, dass Hilfe auch in Zukunft schnell genug kommt? Genau darum geht es bei zwei wichtigen Projekten, die wir gerade interkommunal bearbeiten: zum einen dem Neubau der Integrierten Leitstelle (ILS) in Ansbach und zum anderen der Einführung einer sogenannten smartphonebasierten ErsthelferApp mit dem Namen „Region der Lebensretter“. Doch der Reihe nach.

#### Investition in Integrierte Leitstelle

Wenn Sie bei uns im Landkreis die 112 wählen, landen Sie in der „Integrierten Leitstelle“ Ansbach. Von dort aus werden Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz für die Stadt Ansbach, den Landkreis Ansbach und unseren Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim koordiniert – insgesamt also für knapp 330.000 Menschen auf rund 3.340 Quadratkilometern. Damit das zuverlässig funktioniert, braucht es mehr als ein paar Bildschirme und Telefone. Es braucht eine Leitstelle, die technisch auf dem neuesten Stand ist, ausfallsicher, krisenfest – und der wachsenden Zahl an Einsätzen gewachsen ist. Darum haben wir in den vergangenen Jahren, zusammen mit unseren Partnern aus Ansbach, in eine neue Leitstelle investiert. Konkret rund 33 Millionen Euro. Unser Anteil daran beträgt rund 13 Millionen Euro. Das ist viel Geld, ja. Aber es ist eine Investition in unser aller Sicherheit und in Verlässlichkeit. Denn die Einsatzlagen werden komplexer. Der gesamte Rahmen, in dem wir agieren, wird fordernder: Die Extremwetterlagen werden mehr (ich erinnere nur an das Hochwasser 2021), die Einsatzhäufigkeit der Rettungsfahrten steigt (auch, weil die Menschen älter werden) und wir müssen uns darauf einstellen, dass wir künftig im zivilen Bevölkerungsschutz mehr gefordert sein werden. Genau dafür sind wir mit der neuen Leitstelle bestens gerüstet. Zwölf Disponentenplätze auf höchstem technischem Niveau stehen zur Verfügung. Stellen Sie sich dabei den Hauptraum durchaus so vor, wie in so manch bekannter Hollywood-Produktion. Nur, dass die Mitarbeitenden sich nicht im Keller des Weißen Hauses befinden, sondern in Brodswinden bei Ansbach – mit Blick ins Grüne. Kurz gesagt: Wir schaffen das „Gehirn“ unseres Rettungswesens neu – damit der Notruf 112 auch in zehn oder zwanzig Jahren noch genauso sicher funktioniert wie heute.

#### App „Region der Lebensretter“

Trotz aller Technik bleibt ein Problem: Der Rettungswagen braucht – je nach Lage – acht bis 15 Minuten, bis er beim Patienten ist. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind das oft Minuten, die wir eigentlich nicht haben. Denn: Eine früh begonnene Herzdruckmassage kann die Überlebenschance verdoppeln bis verdreifachen. Auf unser Wirken hin (Danke für den Impuls an den Stadtrat Neustadt a.d.Aisch!) führen wir in unserem Rettungsbereich die App „Region der Lebensretter“ ein. Die Idee dahinter ist simpel wie genial zugleich: Jemand wählt die 112, weil eine Person bewusstlos ist und nicht mehr normal atmet. In unserer neuen Leitstelle wird der Notruf wie bisher bearbeitet, Rettungswagen und Notarzt werden alarmiert. Zusätzlich aber schickt die Leitstelle nun, über die neue App, eine Alarmierung an registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Nähe des Notfalls heraus. Wer aus diesem Kreis gerade Zeit hat und in Reichweite ist, macht sich sofort auf den Weg, beginnt mit Herzdruckmassage und holt – falls vorhanden – einen Defibrillator. Wenn der Rettungsdienst alsdann eintrifft, übernimmt fortan selbiger. Auf diese Weise überbrücken wir die kritische Zeit bis der Rettungswagen

da ist. Freilich ist Voraussetzung für den Erfolg des Systems, dass möglichst viele Menschen mit entsprechender Vorbildung mitmachen. Daher gehen wir in Kürze in eine großangelegte Werbeoffensive. Mit weiteren Details. Nehmen Sie diese Zeilen also schon einmal als Vorankündigung mit.

Kurzum: Beide genannten Projekte, Leitstelle wie Ersthelfer-App, sind in Summe keine technischen Spielereien. Vielmehr geht es uns um etwas sehr Konkretes: Nämlich darum, dass Hilfe kommt, wenn es darauf ankommt – schnell, professionell und verlässlich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr

Christian von Dobschütz  
Landrat

### Fränkischer Albverein

#### Wanderung

##### Sa., 13.12.2025 Runde bei Neuhoof

Wanderung von Adelsdorf über Neukatterbach nach Hirschneuses (Einkehr). KW, LusG, GZ 10 km/3 Std., TP1: 09:00 Uhr Nea Parkpl. Wasenmühle, (Fahrgemeinsch. mit Kostenbet. € 2,-/P) TP2: 09:20 Uhr Adelsdorf Bhf. Anmeldung bis 11.12.2025 bei WF Robert Schütz, Tel. 01737300864

### Sternsinger - Neustadt a.d. Aisch

#### Sternsinger sein ist super!

##### Start der Sternsingeraktion für den 06.01.2026:

nun ist es wieder so weit, die Sternsinger-Vorbereitung startet für die Sternsingeraktion am **06. Januar 2026**. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir euch bei unseren Vorbereitungsnachmittagen begrüßen können!

Unser Motto in diesem Jahr lautet:

##### Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Vorbereitungsnachmittage finden statt am

**Freitag, 28.11.2025, 15:00 – 17:30 Uhr  
oder am**

**Freitag, 12.12.2025, 15:00 – 17:30 Uhr**

Zu diesem Treffen bringst du bitte mit:  
Stifte, Schere und Kleber.

##### Super, wenn du dabei bist!

Die Anmeldung sollte bis 24.11.25 im katholischen Pfarramt Neustadt/Aisch eintreffen oder digital unter [www.bit.ly/Sternsinger-NEA](http://www.bit.ly/Sternsinger-NEA) erfolgen.

Gerne darfst du auch deine Freundinnen und Freunde einladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Für uns ist es nicht wichtig, welcher Konfession du angehörst. Wer Lust hat mitzumachen, um anderen Kindern zu helfen, ist willkommen.

**Zur Erinnerung: Die Sternsingeraktion findet statt am Dienstag, 06.01.2026 und beginnt mit dem Aussendungsgottesdienst um 9:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes in Neustadt/Aisch.**

Bei Fragen kannst du dich an Frau Jutta Friedel, Tel. 09161/25 11 im Katholischen Pfarramt wenden. Per E-Mail erreichbar unter: [Jutta.friedel@erzbistum-bamberg.de](mailto:Jutta.friedel@erzbistum-bamberg.de)

### Jagdgenossenschaft Hombeer

#### Herzliche Einladung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Hombeer am 21.01.2026 um 19:30 in Hombeer 15, bei Brendel.

##### Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Protokoll vom 21.05.2025

- 3 Bericht des Jagdvorstehers
  - 4 Beschlussfassung über die Verwendung des Restbetrages der Wildschadenspauschale
  - 5 Jagdverpachtung
    - a) Vorstellen der Bewerber
    - b) Öffnen der Angebote
    - c) Abstimmung, gegebenenfalls mit Änderung der bestehenden Jagdpachtbedingungen
  - 6 Bekanntgabe der Ergebnisse an die Bewerber
  - 7 Der Jagdpächter hat das Wort
  - 8 Sonstiges, Wünsche und Anträge
- gez. Jochen Krafft Jagdvorstehe

## Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Neustadt an der Aisch

### Schnuppernachmittag / Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Neustadt a. d. Aisch findet gleichzeitig mit dem Schnuppernachmittag für die zukünftigen Schüler am Freitag, dem 27. Februar 2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Realschule statt.

Information und Beratung zum Übertritt für Grundschüler (4. Klasse).

Marco Kunkel, Schulleiter

## Landratsamt Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

### Energietransparenz durch Digitalisierung



#### Workshop für KMUs

28. Januar 2026 / 15:00 – 19:00 Uhr /  
am TTZ NEA

Eine gemeinsame Veranstaltung des Mittelstand-Digital Zentrums Franken und des Landratsamts Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim am Technologie Transfer Zentrum

NEA.

#### Impuls 1:

„Wo Unternehmen wirklich sparen können – Energieeffizienz als Soforthebel“

#### Impuls 2:

„Einfach starten: Energetische Bestandsaufnahme mit geringem Aufwand“

#### Impuls 3:

„Digitale Energietransparenz für jedes Unternehmen – Von Excel zu smartem Monitoring“

**Best-Practice 1:** Landratsamt NEA – Einblick in den Aufbau des Energiemanagements

**Best-Practice 2:** Mekra Lang – Praxisimpuls aus einem bestehenden Energiemanagementsystem

### Praxis Dr. Rolf Karl Münchsteinach, Steigerwaldstraße 4

Urlaub von  
**Mittwoch, 24.12.2025  
bis einschl. Freitag, 02.01.2026**

Die Vertretung haben alle niedergelassenen  
Ärzte in der Umgebung.

### Heiligabend

(zur Selbstabholung)

- Geb. Karpfen, Karpfenfilet, Karpfenknusper
- Ger. Forelle, ger. Karpfenfilet

**Bitte vorbestellen**

Tel. 09166/568

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!!!

Ihr Karpfenteam Fam. Gackstetter  
Rosbacher Str. 1, 91481 Münchsteinach



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben...  
Die Art, mit der ein Verstorbener zur letzten Ruhe geleitet wird, soll noch einmal Liebe und Achtung ausdrücken.

Als facherfahrenes Unternehmen garantieren wir, dies in einer angemessenen und würdigen Form durchzuführen.

**Haus des Abschieds Schmid GmbH,**  
Robert-Bosch-Str. 6a, 91413 Neustadt/Aisch  
**Telefon: 0 91 61/25 14**

# ZEUSSEL

NATURSTEINE

Besuchen Sie unsere  
**Grabmal- und  
Naturstein-Ausstellung**

### NATURSTEINRESTAURIERUNG

Grabmale • Sandstein • Marmor • Granit  
Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung

Produktion und Büro: Robert-Bosch-Str. 19, 91413 Neustadt/Aisch, Tel.: 09161-662990, Fax: 09161-662992  
Büro: Höfleser Hauptstr. 55, 90427 Nürnberg, Tel.: 0911-382238, Fax: 0911-3820925

www.zeussel.de

Seit  
1970



# Gemeinde Diespeck

## Rathaus aktuell

### Baumaßnahmen

Am 1. Dezember 2025 fand im Rathaus eine Besprechung zu den geplanten Arbeiten an der B470 statt. Im kommenden Jahr soll an der Ausfahrt Käswasen eine Ampelanlage installiert und von dort aus die gesamte Fahrbahn bis zum Kreisverkehr ausgebaut werden. Neben dem staatlichen Bauamt saßen auch Vertreter von allen Fraktionen und der Verwaltung mit am Tisch. Nachdem diese Maßnahme von mir auf den Bürgerversammlungen thematisiert wurde, sind in den vergangenen Wochen viele Fragen gestellt und Sorgen geäußert worden. Insbesondere zur Vollsperrung im ersten Bauabschnitt und den möglichen Auswirkungen auf unseren Ort. Deshalb möchte ich Ihnen die wichtigsten Punkte aus dem Termin transparent und verständlich zusammenfassen:

#### Warum wird gebaut – und warum jetzt?

Das Staatliche Bauamt Ansbach machte deutlich, dass die Sanierung der B470 zwar nicht sofort zwingend notwendig ist, aber in den kommenden drei bis vier Jahren ohnehin anstehen würde. Da wir als Gemeinde selbst die Umgestaltung (und Verschmälerung) der Bamberger Straße planen, wäre eine spätere Maßnahme noch schwieriger mit der Verkehrsführung vereinbar. Zudem soll im Jahr 2027 der Abschnitt vom Kreisverkehr Diespeck bis Neustadt an der Aisch (Ausfahrt Frankenbrunn) erneuert werden – es entsteht also Schritt für Schritt ein durchgängig sanierter Streckenzug.

Unter dieser Gesamtperspektive haben alle Teilnehmenden Verständnis für die Maßnahme gezeigt und den 1,3 Kilometer langen Bauabschnitt bereits im kommenden Jahr befürwortet.

#### Schutz unseres Orts – klare Vereinbarungen

Uns war besonders wichtig, dass der Schwerverkehr nicht in unsere Ortsdurchfahrt ausweicht. Hierzu wurden folgende Punkte festgelegt:

- Die Polizei wird verstärkt die Einhaltung des Verbots für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen kontrollieren („Frei für Lieferverkehr“ bleibt bestehen).
- Zusätzlich wird ein Hinweis „Sackgasse – keine Wendemöglichkeit“ aufgenommen, um unnötigen Verkehr zu vermeiden.
- Vor Beginn der Bauarbeiten wird der bauliche Zustand der Ortsdurchfahrt dokumentiert. Sollte es durch Ausweichverkehr dennoch zu Schäden kommen, übernimmt das Staatliche Bauamt die Kosten oder eine entsprechende Ablösesumme.

Auch die Verkehrszeichenpläne werden uns vorab zur Prüfung zugesandt, damit lokale Bedingungen – etwa Haltverbote oder zusätzliche Hinweise – berücksichtigt werden können.

#### Einbindung der Betriebe und offene Punkte

Im Januar will das Bauamt die betroffenen Gewerbebetriebe offiziell informieren. Die entsprechenden Kontaktdaten wurden bereits übermittelt. Geprüft wird außerdem, ob in diesem Zug die schwierige Ausfahrt bei der Bahnhofstraße (Köstner) etwas entschärft werden könnte.

Dies könnte gelingen, wenn das doch starke Längsgefälle etwas angepasst wird. Ein weiterer Punkt betrifft die NEA 15: Da hier keine Ampelanlage vorgesehen ist, sehen wir als Gemeinde Probleme für den Verkehr aus Richtung Stübach. Diese geäußerten Bedenken werden noch einmal im Fachbereich für Lichtsignalanlagen vorgetragen.

#### Geplanter Bauablauf 2026

- **30.03.–17.04.:** Bauabschnitt I (Vollsperrung der B470)
- **18.04.–10.05.:** Bauabschnitt II (Tiefbauarbeiten für die Lichtsignalanlage)
- **11.05.–22.05.:** Bauabschnitt III (Asphaltarbeiten bei Ausfahrt Käswasen)

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mir ist bewusst, dass Baumaßnahmen dieser Größenordnung immer Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Wir haben in der Besprechung jedoch klare Vereinbarungen getroffen, um unseren Ort bestmöglich zu schützen und gleichzeitig notwendige Infrastruktur zu erneuern. Ich werde Sie selbstverständlich weiterhin auf dem Laufenden halten.

Ihr

Markus Helmreich

### Bekanntmachung der Tagesordnung

Am **Donnerstag, 11.12.2025**, um **19:00 Uhr** findet im **Bereich der Aula der Grund- und Mittelschule Diespeck** die **68. Sitzung des Gemeinderates** mit folgender Tagesordnung statt:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Sachstandsbericht Wasserrohrbrüche
- 4 Antrag auf verkehrsberuhigten Bereich - Mühl- und Kirchgasse, OT Stübach, 91456 Diespeck
- 5 Parksituation Schleifmühlstraße - nahe AWO
- 6 Einbeziehungssatzung für den westlichen Dorfbereich des Ortsteils Stübach
- 6.1 Einbeziehungssatzung für den westlichen Dorfbereich des Ortsteils Stübach – Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
- 6.2 Einbeziehungssatzung für den westlichen Dorfbereich des Ortsteils Stübach – Satzungsbeschluss
- 7 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan sowie 24. Änderung Flächennutzungsplan „Solarpark und Batteriespeicher Kaltenneuses“ des Marktes Emskirchen
- 8 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Einzelhandel Nürnberger Straße“ des Marktes Emskirchen
- 9 Erweiterung der Klimabaumallee zum Jüdefriedhof
- 10 Renovierungsarbeiten Bürgermeisterbüro
- 11 Sonstiges, Wünsche, Anregungen

#### Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Helmreich

Erster Bürgermeister

### Fundsache

Am 05.12.2025 wurde im Bereich der Bamberger Straße in Diespeck eine Wildkamera gefunden.

Im Eingang der früheren Sparkassen in Diespeck wurde ein schwarzer Schlüssel gefunden.

Die Fundsachen können während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Diespeck abgeholt werden.



Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Gemeinde Diespeck  
Rathausplatz 1  
91456 Diespeck

Nach Anlage 10 GLKrWO

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. März 2026

## Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Wahl des ☒ Gemeinderats ☐ Stadtrats

in der Gemeinde/im Markt/in der Stadt

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Diespeck

Landkreis

Name des Landkreises

Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

**am Sonntag, 08. März 2026**

**1. Durchzuführende Wahl**

Wahltag

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet die Wahl

Anzahl

☒

von

16

Gemeinderatsmitgliedern

Anzahl

☐

von

Stadtratsmitgliedern

statt.

**2. Wahlvorschlagsträger**

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

**3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

- 3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab 59. Tag vor dem Wahltag

Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am Donnerstag, dem 08. Januar 2026, 18 Uhr,  
der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.

im Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Erdgeschoss, Zimmer 6  
übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

- 3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Bindung an die sich bewerbenden Personen statt.
- 3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen statt.

**4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglied**

- 4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag

- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
- b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

- 4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

**5. (nicht besetzt)**

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
☒ Zutreffendes ankreuzen oder in Drucksetzfeld ausfüllen!



## 6. Aufstellungsversammlungen

- 6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

- a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
- b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
- c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

- 6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.
- 6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen. Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.
- 6.4 Die Versammlung kann beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:

- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
- b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
- c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
- d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
- e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
- f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
- g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
- h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufstellt hat,

- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
16

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.



- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort.

- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden soll.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste unterzeichnende Person als beauftragte Person, die zweite als ihre Stellvertretung. Die beauftragte Person ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der beauftragten Person.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.

- 8.6 Angegeben werden können

- a) Geburtsnamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
- b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

- 8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/ dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

- 8.8 (Nicht besetzt)

- 8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/Stadtrats muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/Stadt bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/Stadt darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

## 9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

49. Tag vor dem Wahltag

**Montag, 19. Januar 2026**

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am **Montag, 19. Januar 2026** wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

## 10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

- 10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

sondern zusätzlich von mindestens 

Anzahl
80

 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekanntgemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:

- a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen oder Menschen mit körperlichen Behinderungen werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

#### 11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum **08. Januar 2026, 18 Uhr** zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum

08.12.2025



*S. Hofmann*  
Simone Hofmann, Wahlleiterin

Unterschrift

Angeschlagen am: 09.12.2025

Abgenommen am: \_\_\_\_\_

Veröffentlicht am: 11.12.2025

im/in der Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 50/2025  
(Amtsblatt, Zeitung)

**Einladung zum Hofadvent**  
am Samstag, 20. Dezember von 15 - 22 Uhr  
und Sonntag, 21. Dezember von 14 - 19 Uhr  
Gasthaus Distel in Kleinsteinach

Krippenausstellung im Saal,  
der Posaunenchor Münchsteinach  
spielt Weihnachtslieder,  
Bratwurstsemmeln, U-Boote,  
Glühwein, Kinderpunsch und Kleingebäck

Herzlich willkommen!

## BACK DIR DEINEN LOHN!

WIR SUCHEN DICH ALS

# VERKÄUFER/IN

VOLL / TEILZEIT / MINIJOB

m/w/d

**Quereinsteiger/in & Rentner/in**  
**Schüler/in willkommen!**



**DIREKT BEWERBEN**



Backhaus Grammetbauer \*  
Südring 3 \* 97215 Uffenheim  
Tel: 09842/495 \* info@grammetbauer.de  
www.jobs.grammetbauer.de



## Diespecker Weihnachtsmarkt 2025 am Festplatz in Diespeck

Am **Samstag, den 13.12.2025** findet auf dem Festplatz Diespeck der traditionelle Weihnachtsmarkt der Gemeinde Diespeck in Verbindung mit den örtlichen Vereinen statt.

Die Vereine werden wie jedes Jahr ihr Bestes geben, um die Besucher mit allerlei verschiedenen Basteleien, Gestecken, Gebäck, verschiedenen Brotzeiten sowie Gegrilltem zu verwöhnen.

Zum Aufwärmen gibt es Feuerzangenbowle, Glühwein, Jagertee, Kinderpunsch sowie weitere verschiedene warme Getränke für Jung & Alt.

Für die Kinder wird es eine Fackelwanderung geben.

Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr um **16.00 Uhr** durch den 1. Bürgermeister Markus Helmreich, Pfarrer Kolberg und den Kindergartenchor feierlich eröffnet. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Musikverein Diespeck und vom Posaunenchor Diespeck ausgeschmückt. Der Heimatverein Diespeck bietet im Feuerwehrhaus Kaffee und Kuchen an. Die Kaffee-stube ist aber bereits **ab 15.00 Uhr geöffnet**.

Im Namen des Gemeinderates Diespeck und aller am Weihnachtsmarkt beteiligter Verkaufsstände möchte ich hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern zum 30. Diespecker Weihnachtsmarkt recht herzlich einladen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Markus Helmreich

1. Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Diespeck

Tel. 09161/2811, Fax. 09161/876363

E-Mail: pfarramt.diespeck@elkb.de

Homepage: www.diespeck-evangelisch.de

Bürostunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, jeweils 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Wochenspruch:** Jesaja 40,3.10

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

#### Donnerstag, 11.12.

14.00 Uhr **Familienstützpunkt Diespeck** „Bewegungsspaß für Babys: „Zappel-Krabbel-Hits für unsere Kleinsten (3-12 Monate)“, Anmeldung bis 09.12.25, Tel. 01515 9427310 im Gemeindehaus Diespeck, Am Kirchberg 10, Kosten: 3 €/pro Familie

15.30 Uhr **Familienstützpunkt Diespeck** „Bewegungsabenteuer im Haus: Ein bewegtes Wohnzimmer für Kinder von 1-3 Jahre“. Anmeldung bis 09.12.25, Tel. 01515 9427310 im Gemeindehaus Diespeck, Am Kirchberg 10, Kosten: 3 €/pro Familie

19.00 Uhr **Kirchenchor Klangbogen**

19.30 Uhr **Online-Veranstaltung – Familienstützpunkt Diespeck** „Pubertät – Gefühle außer Rand und Band“ – Tipps, Tools und Fragen für den Familienalltag mit Kerstin Debudey. Anmeldung über den Kinderschutzbund: kontakt@kinderschutzbund-neu-bw.de

#### Freitag, 12.12.

19.30 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 13.12.

09.00 Uhr **Konfirmanden-Regionen-Tag** in Münchsteinach (Münster-Klausen) Kirchenweg 5a, Münchsteinach (bis 14 Uhr)

10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

12.30 Uhr **Krippenspiel-Probe** im Gemeindehaus (bis 14 Uhr)

16.00 Uhr Eröffnung des 30. Diespecker Weihnachtsmarktes auf dem Festplatz Diespeck mit 1. Bürgermeister Markus Helmreich und den Kindergartenkindern

#### 3.Advent, 14.12.

09.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Kolberg)  
Kollekte für die Diasporawerke

#### Montag, 15.12.

19.30 Uhr Gitarrengruppe

#### Mittwoch, 17.12.

19.00 Uhr **Christliche Meditationsgruppe** im Gemeindehaus Diespeck  
mit Karin Kolberg  
Um eine erstmalige Anmeldung im Pfarramt Diespeck, Tel. 2811, wird gebeten.

#### Donnerstag, 18.12.

19.00 Uhr Kirchenchor Klangbogen

#### Freitag, 19.12.

19.30 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 20.12.

18.00 Uhr **Waldweihnacht** in Obersachsen

#### 4.Advent, 21.12.

In Diespeck kein Gottesdienst.

**Wir laden zu den Gottesdiensten in der Region ein:**

09.00 Uhr Oberhöchstädt (Pfr. Kestler)

10.00 Uhr Uehlfeld – Singgottesdienst (Präd. Seren)

10.30 Uhr Münchsteinach (Pfr. Kestler)

18.00 Uhr Mauritius-Andacht Kästel (Pfr. Kestler)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stübach

#### Bürostunden:

Mi. u. Do. jew. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Veit-vom-Berg-Str. 2, 91460 Baudenbach

Tel. 09164/245

E-Mail: pfarramt.baudenbach@elkb.de

www.pfarramt-baudenbach.de

#### Kirchliche Nachrichten vom 11. – 21.12.2025

#### Samstag, 13.12.2025

09.00 Uhr Konfi-Regionen-Tag in der Münsterklausen in Münchsteinach

#### 3. Advent, 14.12.2025

15.00 Uhr Weihnachtszauber im Advent in der Kirche in Stübach – Pfarrer Detzel

#### Montag, 15.12.2025

19.00 Uhr Landjugend im Gemeindehaus Baudenbach

#### Dienstag, 16.12.2025

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Baudenbach

#### Donnerstag, 18.12.2025

19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Hambühl

#### 4. Advent, 21.12.2025

10.15 Uhr Gottesdienst in Stübach – Pfarrer Detzel

Kollekte für die eigene Gemeinde

10.15 Uhr Kindergottesdienst

#### Weihnachtszauber im Advent

Zu einer musikalischen Adventsandacht unter Mitwirkung des Männergesangsvereins, Christoph Lachmann an der Orgel und Schüler von Gitarrenlehrer Jochen Ott laden wir Sie herzlich am Sonntag, 14.12.2025 um 15.00 Uhr in die Stübacher Kirche ein.

Genießen Sie diese besinnlichen Stunden im Advent und lassen Sie sich im Anschluss mit Weihnachtsleckereien an der Dorfscheune Stübach verwöhnen. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Diespeck.



## Christusgemeinde Diespeck – Gerhardshofen

**Ev. Gemeinde im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.**  
[www.christusgemeinde.com](http://www.christusgemeinde.com) – **Pastor Christian Kemper**  
**Tel. 09161/61428, Pastor Nicolai Rühl Tel. 09161/8728684**

### Veranstaltungen

**in der Zeit vom 11.12.2025 – 21.12.2025**

#### Freitag, 12.12.2025

- 15.30 Uhr Kindergruppe „HeldenZeit“  
 (2-12 Jahre, in zwei Altersgruppen) mit Elterncafé  
 17.30 Uhr Teenkreis „T4C“ (12-16 Jahre)  
 19.30 Uhr Jugendkreis HOME (ab 16 Jahre)

#### Sonntag, 14.12.2025

- 10.00 Uhr Gottesdienst – „Auf geht's!“

#### Dienstag, 16.12.2025

- 09.00 Uhr Bibelgespräch für Frauen  
 09.30 Uhr Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ (bis 3 Jahre)

#### Mittwoch, 17.12.2025

- 14.00 Uhr Seniorentreff –  
 „Weihnachten – nicht nur im Dezember?“

#### Freitag, 19.12.2025

- 15.30 Uhr Kindergruppe „HeldenZeit“  
 (2-12 Jahre, in zwei Altersgruppen) mit Elterncafé  
 18.30 Uhr Bodenfeld2 – das Jugendevent –  
 Raclette essen und Abendmahlsfeier

#### Samstag, 20.12.2025

- 15.00 Uhr Kaffee – Kuchen - Glücksmomente

#### Sonntag, 21.12.2025

- 10.00 Uhr Gottesdienst – „Das Beste kommt zum Schluss“

## Schulnachrichten

## Grundschule Mittelschule Diespeck

### Bekanntmachung zur Wahl der neuen Vorstandschaft des Fördervereins

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Eltern,  
 am **Dienstag, den 02.12.2025**, wurde in der **Grund- und Mittelschule Diespeck** eine **neue Vorstandschaft des Fördervereins** gewählt. Neuer Vorsitzender ist Herr Benjamin Schmittlutz, Stellvertreterin Frau Dr. Simone Schmittlutz, die Kasse betreut Frau Barbara Schostack und Schriftführerin ist Frau Anne Hartig.

Wir danken allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Engagement sowie der bisherigen Vorstandschaft Frau Carmen Fichtner, Herrn Dr. Erik Fichtner, Frau Nicole Galuschge und Christine Rückert für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Zu erreichen ist die neu gewählte Vorstandschaft per Mail:  
[foederverein@gms-diespeck.de](mailto:foederverein@gms-diespeck.de).

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler.

Freundliche Grüße

Ihr Schulleitungsteam

Ulrich Schöttle (R) und Anja Held (KRin)

## Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

### Informationstag

**Fachoberschule Schloss Schwarzenberg Informationstag - Schuleintritt September 2026**

**Ausbildungsrichtungen: Technik, Wirtschaft & Verwaltung, Sozialwesen, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie**

Die private, staatlich anerkannte Fachoberschule Schloss Schwarzenberg lädt am Donnerstag, dem 22.01.2026, zu einem Informationstag ein. Ab 16:00 Uhr steht Ihnen das Schloss offen. Lernen Sie unser Team, unsere Fachschaften und unser vielfältiges Angebot kennen! Über Wesen, Sinn und Zweck der FOS allgemein und insbesondere über unsere Fachoberschule mit den angebotenen Fachrichtungen auf Schloss Schwarzenberg wird um 18:00 Uhr in einem Vortrag im Rollsaal (1. Stock im Hochschloss) informiert. Auch die Zulassungsbedingungen der Vorklasse, sowie die Möglichkeit zum Erwerb der 2. Fremdsprache, werden erklärt. Im Anschluss daran stehen Ihnen Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2026/27:

23.02.2026 – 06.03.2026

Weitere Auskünfte: Fachoberschule Schloss Schwarzenberg,  
 Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, T: 09162 9288-0,  
[www.schloss-schwarzenberg.de](http://www.schloss-schwarzenberg.de),  
[sekretariat@schloss-schwarzenberg.de](mailto:sekretariat@schloss-schwarzenberg.de)

## Vereine und Verbände

### Diespecker Renter & Senioren

#### Kaffeekränzchen

Wir laden Euch wieder ganz herzlich zu unserem monatlichen Rentner & Senioren-Kaffeekränzchen ein.

Wer also ein bisschen Abwechslung sucht, Zeit und Lust auf Kaffee & Kuchen, nette Begegnungen und gute Gespräche hat, ist ganz herzlich willkommen. Langeweile gibt's hier nicht und der Gesprächsstoff ist uns noch nie ausgegangen.

Unser Kaffeekränzchen ist eine gute Gelegenheit nette Leute kennenzulernen oder für Neubürger, in ihrer neuen Heimat-gemeinde, schneller Anschluss zu finden.

Wir treffen uns zum Jahresabschluß am **11.12.2025 um 14:00 Uhr**, im Center am Sport- und Gemeindezentrum.

Auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen Leckereien freuen sich, Domenico Paldinos und die Seniorenbeauftragten Gitti, Danny und Hilde.

**Die weiteren Kaffeekränzchentermine zum Vormerken für 2026:**  
**08.01., 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 11.06., 02.07., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11., 10.12. (Änderungen vorbehalten!)**

**Auf diesem Weg wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien.**

### Gartenbauverein Stübach

#### Weihnachtszauber im Advent

Liebe Stübacher,  
 zum **Weihnachtszauber im Advent** lädt Sie die Kirchengemeinde und der Gartenbauverein am **Sonntag, den 14.12.2025 um 15:00 Uhr** in die Bartholomäuskirche ein.

Lassen Sie sich einstimmen auf das Fest der Geburt Jesu Christi und freuen Sie sich auf eine Musikalische Advents-andacht mit Weihnachtsliedern der Schüler und Ihrem Gitarren-lehrer Jochen Ott, dem Männergesangsverein und Christoph Lachmann an der Orgel.

Im Anschluss spielt auf unserem Adventsmarkt an der Dorf-scheune der Musikverein Diespeck. Genießen Sie diese besinnlichen Stunden und lassen Sie sich mit Weihnachts-leckereien verwöhnen.

Auf unserem Adventsmarkt werden selbst gebastelte Geschenke angeboten.

Wir freuen uns auf Euch!

*Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins*

## DTV Diespeck - Taekwon-Do- und Ju-Jutsu-Allkampf-Abteilung

### Einladung zum Wintersonnwendfeuer am 19. Dezember 2025

Die Taekwon-Do- und Ju-Jutsu-Allkampf-Abteilung des DTV Diespeck lädt herzlich zum ersten Wintersonnwendfeuer ein! Feiert mit uns die längste Nacht des Jahres!

Genießt stimmungsvolle Atmosphäre am Feuer, dazu Glühwein, Bier und vielleicht die letzte Bratwurst des Jahres.

Für alle Kinder gibt es selbstverständlich alkoholfreie Getränke.

Ort: Festplatz Diespeck

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch!

Holger Tanzberger

Abteilungsleiter

## Rot-Schwarze Club-Karpfen '07, Diespeck

### Weihnachtsfeier 2025

Zu unserer **Weihnachtsfeier am Freitag, den 19. Dezember 2025 um 19:30 Uhr im Gasthaus Müller in Diespeck**, laden wir euch, liebe Mitglieder unseres Fanclubs recht herzlich ein.

Auf ein paar schöne und besinnliche Stunden mit euch, freut sich die Vorstandschaft.

Kerstin Schnees

1. Vorsitzende der Rot-Schwarzen Club-Karpfen '07, Diespeck

## Dorfverein Saxen e.V.

### Waldweihnacht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder des Dorfvereins,

ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Rückblickend dürfen wir mit großer Freude feststellen, wie lebendig unser Vereinsleben auch in diesem Jahr war. Das Langhaus war erneut ein Ort der Begegnung – bei Heimatabenden, Versammlungen, Vorträgen und zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen wurde Gemeinschaft gelebt und Tradition gepflegt.

Zum feierlichen Jahresausklang laden wir herzlich zur besinnlichen **Waldweihnacht am Samstag, den 20. Dezember 2025** ein. Treffpunkt ist um **18:00 Uhr an der Bushaltestelle in Obersachsen**, von wo aus wir mit Fackeln gemeinsam zum Langhaus ziehen.

Dort wird – wie in den vergangenen Jahren – ein stimmungsvoller Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei warmen Getränken sowie Bratwurst- und Leberkäsemmeln ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher die diesen besonderen Abend mit uns teilen möchten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Mitgliedern, die im Laufe des Jahres mit viel Einsatz und Herzblut zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben: sei es beim Auf- und Abbau, beim Kochen, Grillen, Dekorieren, Organisieren oder einfach durch helfende Hände im Hintergrund. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Die Vorstandschaft des Dorfvereins Saxen e.V. wünscht Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Im Namen der Vorstandschaft Helmut Roch (Vorsitzender)

## Nachbarschaftshilfe Diespeck

### „GeMEINsam Gutes tun“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diespeck, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zu Weihnachten Stunden der Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und Optimismus und für das neue Jahr 2026 Gesundheit und Zufriedenheit.

Liebe Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe Diespeck,

vielen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit in diesem Jahr; Eure Kraft, Eure Leidenschaft und dafür das Ihr etwas bewegt.

Wir freuen uns darauf gemeinsam mit Ihnen auch im neuen Jahr die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Die Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe

Renate Raab und Simone Bielke

### Fisch u. Wurstspezialitäten

## Steffen Unser

am

## Heiligabend

von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**gebackene Karpfen, Karpfenfilet oder Karpfenknusper**

Bitte vorbestellen

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit

**Karpfen-Hotline: 09161/62 43 44**

Forster Weg 1, 91456 Diespeck



**Zeller's**  
Restaurant

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit*

**Öffnungszeiten Weihnachten:**

- 1. Weihnachtsfeiertag von 11.00 bis 21.00 Uhr
- 2. Weihnachtsfeiertag von 11.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag 27.12.25 von 12.00 bis 22.00 Uhr
- Sonntag 28.12.25 von 11.00 bis 21.00 Uhr

**Küchenschluss 1 Stunde vor Schließung**

Für unseren Silvester bieten wir ein 5-Gänge-Menü mit Kabarettistin Andrea Lipka, Beginn 18.00 Uhr  
Wir bitten um Reservierung bzw. Ticketerwerb!

**Betriebsurlaub: Montag, 12.01.26 - Dienstag, 24.02.26**

Badstraße 10 | 91481 Münchsteinach | Tel.: 09166 9963453  
info@steinachstube.de | www.steinachstube.de  
f Claudia Zeller | @zellerhof\_gastro



# Gemeinde Münchsteinach

## Aus dem Rathaus

### Gegendarstellung zur Rücktrittserklärung der Vorstände des SV Steigerwald Münchsteinach

Wie ich dem aktuellen Sportanzeiger entnehmen konnte, sehen sich Teile der Vorstandschaft des SV Steigerwald Münchsteinach wegen Meinungsverschiedenheiten mit der Gemeinde bzw. dem Bürgermeister genötigt, ihre Ämter niederzulegen.

Wie bei allem gibt es immer zwei Seiten. Ich möchte deshalb an dieser Stelle die Sichtweise der Gemeinde und des Bürgermeisters darstellen.

Die Gemeinde Münchsteinach steht hinter den örtlichen Vereinen und unterstützt diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten nach Kräften. Speziell auf den SVS bezogen sieht die Unterstützung wie folgt aus:

- Kostenlose Überlassung der Steinachgrundhalle für den Betrieb des SVS.
- Jährlicher Zuschuss zum Unterhalt der Steinachgrundhalle in Höhe von 3.000 €.
- Jährliche kostentechnische Übernahme der Sportgeräteprüfung durch ein fachlich geeignetes Unternehmen, trotz gegenteiliger vertraglicher Vereinbarung.
- regelmäßige Bereitstellung von Fahrzeugen, Maschinen und Gerätschaften zur Pflege der Außenanlagen um die Sportanlagen.
- Finanzierung des Zaunbaus um den Sportplatz.
- Die Errichtung eines Nahwärmenetzes zur Beheizung der Kindertagesstätte von der Steinachgrundhalle aus. Dies senkt die Kosten für den Unterhalt der Heizungsanlage durch die anteilige Übernahme durch die Gemeinde.
- und zuletzt haben wir einen mittleren 6-stelligen Betrag in die energetische Sanierung der Steinachgrundhalle investiert, die eine deutliche Einsparung bei den Heizkosten mit sich bringt.

Im Gegenzug gab es bei der Sanierung der Halle mehrfach Probleme, da die Vorstände des Vereins, trotz rechtzeitiger Verständigung, nicht veranlassen haben, den nötigen Platz zur Umsetzung der Arbeiten räumen zu lassen. So musste in einem Fall das ausführende Unternehmen wieder unverrichteter Dinge die Baustelle verlassen, was zu Mehrkosten geführt hat.

Der Unterhalt der Steinachgrundhalle wird im Sinne der Behebung von Schäden durch Kleinreparaturen vom SVS, trotz pauschaler Bezuschussung, nicht durchgeführt. Vielmehr müssen z.B. Leuchtmittel durch den gemeindlichen Bauhof gewechselt werden, damit bei den nächsten öffentlichen Veranstaltungen alles in Ordnung ist. Selbst ein Schaden, der schon einen schweren Unfall verursacht hatte, wurde nicht behoben. Sportgeräte, die bei der Sportgeräteprüfung bemängelt wurden, weil von ihnen Gefahren ausgehen, wurden erst nach mehreren Jahren und mehrmaliger Aufforderung ausgetauscht.

Die Anschuldigungen, die gegen das Büro der Gemeinde erhoben werden, beziehen sich einzig auf die Vergabe der Titelseite des Amtsblattes. Die, wenn kein öffentlicher Bedarf vorliegt, den Vereinen angeboten wird, um deren Veranstaltungen zu bewerben. Dieses kostenlose Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird von den Vereinen rege angenommen. Es ist daher nötig die Veranstaltungen über mehrere Monate im Voraus zu melden und die Titelseite zu reservieren.

Dies wurde den Verantwortlichen des SVS auch schon wiederholt mitgeteilt. Eine Reservierung nur 2 Woche vor dem Erscheinungstag reicht einfach nicht aus. Der Forderung nach dem Verzicht auf die Veröffentlichung von gemeindlichen Nachrichten oder anderer Veranstaltungen kann leider, schon aus Gründen der Gleichberechtigung nicht nachgekommen werden.

Die Ursache, die nun zum Zerwürfnis geführt hat, ist recht banal. Es geht dabei um die Nutzung der Steinachgrundhalle anlässlich des 150-jährigen Jubiläums durch die gemeindliche Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Münchsteinach“. Hierfür hätte der Verein gerne eine Hallenmiete und den Ersatz der Nebenkosten gehabt.

Dies habe ich abgelehnt, da der Benutzungsvertrag der Gemeinde erlaubt, die Halle für ihre Belange zu nutzen. Am späten Abend des 14.06.2025 ist Frau Freitag während eines Besuchs des Seefests auf mich zugekommen und hat Gesprächsbedarf angemeldet. Ich hatte ihr mitgeteilt, dass ich privat dort sei und der Rahmen für dieses Gespräch sicher auch nicht geeignet sei.

Ich habe ihr daraufhin angeboten, gemeinsam mit den beiden anderen Vorständen zu mir ins Rathaus zu kommen. Frau Freitag lies aber nicht ab und ich habe mich zu einem Gespräch hinreißen lassen.

Der Austausch unserer Argumente hat leider nicht zu einer Einigung geführt. Frau Freitag hat mir stattdessen vorgeworfen, dass mir das Ehrenamt nichts wert wäre und dies ein Zeichen von Respektlosigkeit wäre.

Dies konnte ich so nicht stehen lassen. Mein Respekt gilt jedem, der sich ehrenamtlich engagiert, was sicher von vielen Seiten bestätigt werden kann. In diesem Zusammenhang erwiderte ich unter anderem, dass man den eingeforderten Respekt aber auch anderen gegenüber walten lassen muss, z.B. dem Personal der Gemeinde bzw. der Verwaltungsgemeinschaft oder dem Bürgermeister bezüglich des Rechts auf Privatsphäre.

Die Anschuldigung bezüglich lautstarker Beschimpfung und Beleidigung weise ich aber ausdrücklich zurück.

Da mir von älteren Überlegungen zur Niederlegung der Vorstandsposten berichtet wurde, betrachte ich die Anschuldigungen als Vorwand um den Rücktritt zu rechtfertigen.

Nachdem sowohl die Vorstände wie auch der Bürgermeister wechseln werden, ist der Vorgang aber sicher auch die Chance für einen Neuanfang hinsichtlich der Beziehungen zwischen Teilen der Vorstände unseres SVS und der Gemeinde.

Jürgen Riedel

Erster Bürgermeister

### Die Gemeinde sagt Danke

Anlässlich eines Besuchs bei einem Jubelpaar anlässlich ihrer goldenen Hochzeit wurde mir eine Spende übergeben. Die Spende wurde für den Bestattungsbaum am Friedhof in Abtsgreuth gegeben und wird dem Wunsch entsprechend dort Verwendung finden.

Die Gemeinde Münchsteinach bedankt sich bei der Spenderin und dem Spender ganz herzlich und wünscht den Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Jürgen Riedel, 1. Bürgermeister



Gemeinde Münchsteinach  
Kirchenweg 6  
91481 Münchsteinach

## Bekanntmachung

### über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

- ☒ des Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
- ☐ des Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

in der Gemeinde/im Markt/in der Stadt Münchsteinach

Name des Landkreises

Landkreis

Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

am Sonntag, 08. März 2026

#### 1. Durchzuführende Wahl

Wahltag

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet die Wahl

Anzahl

☒ von 12 Gemeinderatsmitgliedern ☐ von Stadtratsmitgliedern

Anzahl

der oder des ☐ ehrenamtlichen ☒ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters  
☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
statt.

#### 2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

#### 3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

##### 3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab

59. Tag vor dem Wahltag

Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am 08. Januar 2026, 18 Uhr,

der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.

im Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Erdgeschoss, Zimmer 6

übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

##### 3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,  
b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen  
statt.

##### 3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,  
b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen  
statt.



#### 4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglied

4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag

- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
- b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister, zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister

5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag:

- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
- b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/ zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 6. Aufstellungsversammlungen

6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

- a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
- b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
- c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

6.4 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl:

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.



## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
  - b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
  - c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
  - d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
  - e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
  - f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
  - g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
  - h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigelegt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-/Stadratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadratsmitglieder zu wählen sind.
- In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
12

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.
- Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.
- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.
- Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.
- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.
- 8.6 Angegeben werden können
- a) Geburtsnamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
  - b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.



- 8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

- 8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

- 8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/Stadtrats oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/Stadt bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/Stadt darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

## 9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

48. Tag vor dem Wahltag

19. Januar 2026

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026 wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

## 10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

- 10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von mindestens Anzahl 50 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

- 10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:

- a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

- 10.3 Während der Eintragszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

- 10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

- 10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen und Menschen mit Behinderung werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

## 11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum **Donnerstag, 08. Januar 2026, 18.00 Uhr** zulässig.

Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum			
08.12.2025		Jürgen Riedel, Wahlleiter	 Unterschrift
Angeschlagen am: 09.12.2025		Abgenommen am: _____	
Veröffentlicht am: 11.12.2025		im/in der Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 50/2025 (Amtsblatt, Zeitung)	

**HS-computer** GmbH

**T GLASFASER**

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt hier  
bestellen!

Lassen Sie sich von unseren Experten beraten

**Wir unterstützen Sie  
von der Beauftragung  
bis zur Fertigstellung  
Ihres Anschlusses**

Kommen Sie gerne bei uns  
in Diespeck vorbei!

Tel: 09161 - 872770

Öffnungszeiten: Mo - Fr      Rathausplatz 4  
9:00-13:00 & 14:00-17:00      91456 Diespeck

**F&H**

Physiotherapie und Massage  
Gemeinschaftspraxis  
Fruth und Hildermann GbR

**WEIHNACHTSSTRESS-WEG-  
GUTSCHEINE**

**DIE GESCHENK-IDEE  
FÜR IHRE LIEBEN**

Gutenstettener Str. 2 · 91456 Diespeck  
Tel.: 0 91 61 / 875 50 50 · Email: [physiopraxisfuh@gmail.com](mailto:physiopraxisfuh@gmail.com)  
Mo - Do: 08.00 - 13.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr  
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr  
wünscht Firma

**LECHNER**   
Land Forst Gartentechnik



Unsere Öffnungszeiten vom 24.12.2025 - 03.01.2026

Notdienst Werkstatt von 9 - 12 Uhr  
am 29.12. und 30.12.25  
am 02.01. und 03.01.26

Laden von 8 - 16.30 Uhr  
am 29.12. / 30.12.25  
und 02.01.26  
am 03.01. von 8 - 12 Uhr

Geschlossen vom: 24.- 27.12. und 31.12.25

**Lechner Landtechnik GmbH & Co. KG**

Hauptstr. 15 - 17

91466 Gerhardshofen

Tel.: 0 91 63 - 96 88 44

Fax: 0 91 63 - 96 88 45

E-Mail: [lechner-landtechnik@t-online.de](mailto:lechner-landtechnik@t-online.de) [www.lechner-landtechnik.de](http://www.lechner-landtechnik.de)



# MEGADEALS

## HARTMANN


**expert**


Gerhard Hartmann GmbH | Steinsweg 9-11 | 91413 Neustadt/Aich | Tel. (09161) 5230 | info@tvhartmann.de | www.hartmannseite.de

**jura**
**Puls-Extraktionsprozess  
CLARIS Smart+ Filter  
Feinschaum-Technologie**

**899,-** statt UVP: 1249,-

**KAFFEE-VOLLAUTOMAT  
E8 DARK INOX (EC)**

P.E.P.® zur Optimierung des Aromas, variable Brühkammer von 5 bis 16 g, VC Brühinheit und 3D-Brühtechnologie, intelligentes Vorheizen, Webcode: 36411159393

**Panasonic**
**5 Liter Kapazität  
Temperatur 80-200 °C  
360° Highspeed Umluft**

**77,-** statt UVP: 129,-

**HEISLUFT-FRITEUSE  
NF-CC500NXE**

11 praktische Voreinstellungen, Heizelement oben und unten, Dampfeinlass, Antihafbeschichtung, Sichtfenster Webcode: 36463002660


**BOSCH**
**Bosch Motortechnologie  
„Made in Germany“  
superleicht & kompakt**

**69,-** statt UVP: 194<sup>99</sup>
**BODENSTAUBSAUGER  
BGDS2CHAMP**

Konstant hohe Leistung, Gewebe-Saugschlauch: Robust, flexibel und extralang, Großer Staubbeutel, PureAir Hygienefilter für saubere Ausblasluft Webcode: 36218077010

**Fakir**
**700 Watt Nennleistung  
Leistungsregulierung**

**55,-** statt UVP: 99<sup>99</sup>
**BODENSTAUBSAUGER  
TREND TS 122**

Kabellänge 6 m, Möbelbürste, Polsterdüse und Fugendüse, 2 Saugrohr-Parkstellungen, ergonomischer Handgriff, Teleskoprohr aus Metall Webcode: 36211000335

**REMINGTON**

**39<sup>99</sup>** statt UVP: 92<sup>99</sup>
**WARMLUFT-  
STYLINGBÜRSTE  
AS 8810**

1000 Watt zum Trocknen und Stylen, hochwertige Keramikbeschichtung, 2 Rundbürsten (40 mm / 50 mm) Webcode: 36141013682

**REMINGTON**

**25,-** statt UVP: 59<sup>99</sup>
**HAARTROCKNER  
AC7100 SUPERCARE  
PRO 2100 AC**

Supercare Einstellung – Schnelles Trocknen auf gesünderer Temperatur, um das Haar zu pflegen Webcode: 36101005682

**TechniSat**

**15,-** statt UVP: 39,-

**MULTIMEDIA-  
LAUTSPRECHER  
TECHNIFANT** blau oder pink

Audioübertragung vom Smartphone, Tablet oder PC, Audio-Inhalte über ein Hütchen das als Speicher dient Webcode: 12180000779 | 12990012779

**Fissler**

**89,-** statt UVP: 279,-

**GUSSEISENBRÄTER  
MOMENTS COLLECTION** aus robustem und langlebigem Gusseisen, natürliche Antihaf-Eigenschaften, 33cm Durchmesser, 6.9 Liter Kapazität

Webcode: 81162006996 | 81162012996

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Münchsteinach für das Haushaltsjahr 2025

Mit Schreiben des Landratsamtes Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim vom 24.11.2025, Az: 21-9410-Di, wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Münchsteinach für das Haushaltsjahr 2025 rechtsaufsichtlich gewürdigt und festgestellt, dass die Haushaltssatzung keine nach Art 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Amtsstunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck in Zimmer 107, 1. Stock, öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung der Gemeinde Münchsteinach, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim für das Haushaltsjahr 2025. Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde Münchsteinach folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.049.988 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.165.295 € ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Steuersatz (Hebesatz) für nachstehende Gemeindesteuer wird wie folgt festgesetzt:  
Gewerbsteuer: 350 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 849.000.- € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Münchsteinach, 25.11.2025  
Gemeinde Münchsteinach  
Jürgen Riedel  
(Erster Bürgermeister)

Nachrichtlicher Hinweis:

Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden in der Satzung vom 19.11.2025 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **450 v.H.**
- b) für die Grundstücke (B) **175 v.H.**

## Sitzung des Gemeinderates

Die 78. Sitzung des Gemeinderates in der Wahlperiode 2020/2026 findet am Dienstag, 16.12.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach statt.

Zum öffentlichen Teil der Sitzung ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

### Tagesordnung:

- A.) Öffentliche Sitzung
  - 1.) Begrüßung, Eröffnung
  - 2.) Bericht des Bürgermeisters

3.) Bauangelegenheiten

3.1.) Vorbescheidverfahren zu Errichtung u. Betrieb von 5 Windenergieanlagen (Bürgerwindpark Münchsteinach), Fl.Nrn. 485 u. 108, Gemark. Abtsgreuth (Hinterholz u. Fichtelgrund) und 421, 465 und 531 Gemark. Altershausen (Diebsleiten, Straßenäcker u. Buchranken); Naturenergie Zeilinger GmbH

4.) Sanierung der Ortsdurchfahrten – weitere Vorgehensweise

4.1) Mittelsteinach

4.2) Münchsteinach

5.) Feststellung der Dienstunfähigkeit von Ersten Bürgermeister Jürgen Riedel

6.) Versetzung des Ersten Bürgermeisters Jürgen Riedel in den Ruhestand

7.) Interkommunale Aischtalkläranlage – Sachstand

8.) Schulverband Grund- u. Mittelschule Diespeck – Sachstand zu Sanierung/Neubau des Schulgebäudes

9.) Sonstiges

B.) 10 Minuten Bürgerredezeit

C.) Nichtöffentliche Sitzung

Jürgen Riedel

1. Bürgermeister

## Christoph Maul - „live und ungeProbt“

Freitag, 16. Januar 2026

19.30 Uhr – Kulturscheune Münchsteinach

Eintrittskarten Rathaus Münchsteinach Tel. 09166 210

Vorverkauf 18,00 € / Abendkasse 20,00 €



In seinem Programm „live & ungeProbt“ entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte Christoph Maul in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!

Er lässt dabei nichts aus, sei es im Privaten, im Arbeitsalltag oder in den Untiefen regionaler Ereignisse bis hin zu globalen politischen Entwicklungen.

Christoph Maul, nicht nur ein begnadeter Comedian, sondern auch als Sitzungspräsident der legendären BR-Produktion „Fastnacht in Franken“ bekannt, bringt eine Lebendigkeit auf die Bühne, die den Zuschauern das Lachen in die Herzen zaubert.

„Live & ungeProbt“ verspricht einen Abend wie das Leben selbst – unvorhersehbar, mal laut, mal leise, mal tiefgründig, aber nie ohne den Leitspruch zu vergessen: Wenn der Spaß auf der Welt vorbei ist, ist das, was wir am dringendsten brauchen, der Humor.

Kurzum: Wer Christoph Maul auf der Bühne erlebt, bekommt einen Abend, der garantiert in Erinnerung bleibt!

# Kirchliche Nachrichten

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchsteinach

Tel. 09166/483, E-Mail: pfarramt.muenchsteinach@elkb.de  
Homepage: www.muenchsteinach-kirche.de  
Pfr. Sebastian Schultheiß, Münchsteinach,  
Handy 0160/3156161

**Bürostunden:** Dienstag u. Donnerstag, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
oder n. tel. Vereinbarung

**Wochenspruch:** Jesaja 40,3.10  
Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe,  
der HERR kommt gewaltig.

### Donnerstag, 11.12.

14.00 Uhr **Feierabendkreis** in der Münster-Klausen

### Samstag, 13.12.

09.00 Uhr **Konfirmanden-Regionen-Tag** in der Münster-Klausen (bis 14 Uhr)

### 3.Advent, 14.12.

Gottesdienste in unserer Region:

10.30 Uhr Reinhardshofen, St. Kilianskirche, mit Abendmahl (Pfr. Schultheiß)

17.00 Uhr **Advents-Benefizkonzert** mit dem Seemannschor „Aischtal-Shantys“ und dem Posaunenchor Münchsteinach/Gutenstetten in der St. Johannis-kirche in Gutenstetten  
Eintritt frei. Spenden sind für einen karitativen Zweck.

### Montag, 15.12.

19.30 Uhr Singkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

### Dienstag, 16.12.

19.00 Uhr **Gemeinsame Kirchenvorstands-Sitzung** (Münster-Klausen Münchsteinach, Kirchenweg 5a)  
(Die Tagesordnung wird im Schaukasten Kirche veröffentlicht.)

### Mittwoch, 17.12.

09.30 Uhr **Krabbelgruppe** (Münster-Klausen)  
Nähere Info bei Stefanie Stichlok (Mobil 0151 12450244)

16:15 Uhr Kinderchor „Münster-Kids“ (Kinder ab 4 Jahre)

17:00 Uhr Kinderchor „Münster-Kids“ (Schulkinder)

### 4.Advent, 21.12.

10.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Johannes Kestler)  
Kollekte für unsere Gemeindefarbeit

19.00 Uhr **Musikalische Adventsstunde** beim Gemeinschaftshaus Neiderfler, Neuebersbach, mit dem Posaunenchor Münchsteinach.

19.30 Uhr **Musikalische Adventsstunde** beim Feuerwehrhaus in Abtsgreuth mit dem gemischten Chor Altershausen/Abtsgreuth/Kleinweisach und dem Posaunenchor Münchsteinach.

### **Advents-Benefizkonzert am 3. Advent, 14. Dezember mit dem Seemannschor „Aischtal-Shantys“**

Herzliche Einladung zum Advents-Benefizkonzert der „Aischtal-Shantys“ am **3. Advent, 14. Dezember 2025 um 17.00 Uhr** in der **St. Johannis-Kirche in Gutenstetten**. Der Posaunenchor Münchsteinach/Gutenstetten bereichert das Konzert mit ausgewählten Bläserstücken.

Der Eintritt ist frei. Für Spenden bedanken wir uns recht herzlich, diese kommen einem karitativen Zweck zugute.

### **Feierabendkreis am 11. Dezember**

Zum Feierabendkreis in der Adventszeit laden wir für **Donnerstag, 11. Dezember um 14 Uhr** in die Münster-Klausen recht herzlich ein.

## „Festliche Konzerte bei Kerzenschein 2026“

### **Samstag, 13. Juni 2026 – 20 Uhr,**

#### **„Harfenklänge und Geigenzauber“**

Anne Kox-Schindelin (Harfe) und Daniela Reimertz (Violine) führen mit ihrem Programm ihre Zuhörer in eine Welt voller romantischer Melodien, die die beiden Musikerinnen virtuos und ausdrucksstark darbieten. Bekanntes aus Klassik, Musical und Film gibt sich dabei ein Stelldichein und verschmilzt zu einer geschmackvollen Schlemmerei nicht nur für die Ohren!  
Eintritt: 20,- €/p.P.

### **Samstag, 26. September 2026 – 20 Uhr,**

#### **„Töne, Thesen, Temperamente“ – von Klassik bis Pop“**

David Lugert (Frontmann des gefeierten Vocal-Ensembles Viva Voce) präsentiert mit seinem neuen Soloprogramm eine beeindruckende Mischung aus stimmlicher Bandbreite, musikalischer Vielfalt und natürlichem Charme auf die Bühne.  
Eintritt: 30,- €/p.P.

### **Schon heute erhalten Sie die Konzertkarten für beide Konzerte im Pfarramt Münchsteinach.**

**Reservierung der Konzertkarten: Tel. 09166/99 696 44**

**Herzlichen Dank!**

Bei der **Cafe-Stube „Brot für die Welt“** am 1. Advent wurden insgesamt **931,50 €** gespendet. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, die die Cafe-Stube für die Spendenaktion „Brot für die Welt“ unterstützt haben.

### **Bauernhofweihnacht mit Krippenspiel auf dem Erlebnisbauernhof Hösch**

Wir laden Jung und Alt gemeinsam herzlich ein zu einer Bauernhofweihnacht, am **Dienstag, 23. Dezember um 15.00 Uhr** auf dem Erlebnisbauernhof Hösch in Rockenbach. Wir erleben gemeinsam ein Krippenspiel mit eingängiger Musik zwischen echten Tieren. Danach laden wir Sie noch zum Verweilen und Tiere streicheln bei Punsch und Bratwurst ein. Bitte bringen Sie Tassen/Trinkgefäße mit. Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe werden benötigt. Wer mag, darf als Hirte oder Engel verkleidet kommen. Der Eintritt ist frei.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kleinweisach-Altershausen-Pretzdorf

Tel. 09552-292, pfarramt.kleinweisach@elkb.de, www.kleinweisach-evangelische.de

Bürozeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Vakanzvertretung: Pfarrer Daniel Lischewski

### **Sonntag, 14.12.2025 3. Advent**

09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kleinweisach

09.30 Uhr Einladung zum musikalischen Gottesdienst mit der Kapelle Drei-Franken-Eck in der Christuskirche Kirchrimbach

### **Sonntag, 21.12.2025 4. Advent**

09.00 Uhr Gottesdienst in Pretzdorf mit Pfarrer i.R. Martin Schlenk

09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kleinweisach

### **Seelsorgenotdienst „obere“ Region:**

bis 07.12. Pfarrer Meister (Tel. 09552-380)

vom 08.12. Pfarrer Lischewski (Tel. 09552-324)

bis 21.12.

## Heimatbücher

### Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Die Bücher können Sie beim Markt Baudenbach erwerben.





## Vereine und Verbände

### MGV 1884 Altershausen/Abtsgreuth

#### Adventssingen und Adventsblasen

Am Sonntag, den 21.12.25 ist ab 19.00 Uhr das Adventssingen und das Adventsblasen am Keglerheim Abtsgreuth.  
Uwe Wagner, Vorstand

#### Jahresversammlung

Am Dienstag, den 06.01.26 um 19.00 Uhr findet die Jahresversammlung 2025 des MGV 1884 Altershausen/Abtsgreuth im Keglerheim Abtsgreuth statt.  
Dazu ergeht herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder.

#### Tagesordnung

- Begrüßung
- Verlesung des Protokolls 2024
- Bericht des Kassiers und Entlastung
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Chorleiters
- Bericht des Vorstandes
- Wünsche und Anträge

Uwe Wagner, Vorstand

### Freiwillige Feuerwehr Münchsteinach und Feuerwehrverein Münchsteinach e.V.

#### Einladung zu unserem Jahresanfangstreffen am 05.01.2026 im Feuerwehrgerätehaus

An alle Mitglieder des Feuerwehrvereins Münchsteinach e.V. und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münchsteinach.

Wir laden euch herzlich zu unserem Jahresanfangstreffen am 05.01.2026 ab 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus ein.

Weiter möchten wir auch alle Helfer, die uns beim Fest „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Münchsteinach“ unterstützt haben, herzlich dazu mit einladen.

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Bitte kurz über WhatsApp oder per E-Mail: [ffw-muenchsteinach@freenet.de](mailto:ffw-muenchsteinach@freenet.de) melden, dass Ihr kommt.

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Kameraden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

#### Voranzeige:

Diereshauptversammlung Feuerwehrverein Münchsteinach e.V. und Freiwillige Feuerwehr Münchsteinach findet am 24.01.2026 ab 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.


#### Mit freundlichen Grüßen

**Freiwillige Feuerwehr Münchsteinach**

**Feuerwehrverein Münchsteinach e.V.**

**Infos zur Freiwilligen Feuerwehr Münchsteinach und dem Feuerwehrverein Münchsteinach e.V. auch unter:**

<http://ffw.muenchsteinach.de>




**GenussRadweg**

Radwegkarte anfordern!  
[www.genussradweg.de](http://www.genussradweg.de)

Kommunale Allianz NeuStadt und Land e.V.  
Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch  
09161/666505 oder [info@neustadtundland.de](mailto:info@neustadtundland.de)

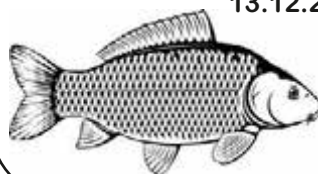
© Florian Trykowski



### Marco's Fischspezialitäten

**Am Sonntag, 14.12.2025 zur Abholung  
(Pfeffer-) Karpfen, Karpfenfilet und  
Karpfenknusper**

**Vorbestellung bis Samstag,  
13.12.2025, 14.00 Uhr**



Marco Pfanzer  
Bachstraße 7  
91481 Münchsteinach  
Tel.: 09166/1221

### Obst- und Geologie Lehrpfad



#### Fledermausgrube in Baudenbach



Auf einem ausgebauten Spazier- und Wanderweg werden auf sieben Schautafeln die heimischen Obstsorten und die am Lehrpfad bestehende Geologie ausführlich dargestellt.



# Gemeinde Gutenstetten

## Aus dem Rathaus

### Bekanntmachung der Tagesordnung 79. Sitzung

Am **Montag, 15.12.2025**, um **19:30 Uhr** findet im **Sitzungssaal im Rathaus Gutenstetten** die **79. Sitzung des Gemeinderates** mit folgender Tagesordnung statt:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Bürgerredezeit
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bauanträge
- 4.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Fl.-Nr.: 91/34, Gemarkung Reinhardshofen
- 4.2 Errichtung eines WC Anbau an das FFW-Haus Kleinsteinach, Fl.-Nr. 663 Gmk. Gutenstetten
- 5 Siebenerei Gutenstetten - Entlassung von Friedrich Wehr
- 6 Beratung und Beschluss über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B der Gemeinde Gutenstetten
- 7 Änderung der Hebesatzsatzung für die Grundsteuer A und B der Gemeinde Gutenstetten
- 8 Verschiedenes
- 9 Anfragen

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhard Eichner  
Erster Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gutenstetten

#### Bürostunden:

Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr und  
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Tel. 09161/2650, Fax. 09161/874469  
E-Mail: pfarramt.gutenstetten@elkb.de

**Pfarrer Sebastian Schultheiß: Handy 0160/3156161**

### Kirchliche Nachrichten vom 11. – 21.12.2025

#### Samstag, 13.12.2025

09.00 Uhr Konfi-Regionen-Tag in der Münsterklausen in Münchsteinach

#### 3. Advent, 14.12.2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor in Reinhardshofen – Pfarrer Schultheiß  
17.00 Uhr Advents-Benefizkonzert der „Aischtal-Shantys“

#### Gottesdienste in unserer Region:

09.00 Uhr Gottesdienst in Gerhardshofen – Pfarrer Schultheiß

#### Dienstag, 16.12.2025

19.00 Uhr Gemeinsame **Kirchenvorstandssitzung** in Münchsteinach

#### Mittwoch, 17.12.2025

kein Konfirmandenunterricht

#### 4. Advent, 21.12.2025

#### Gottesdienste in unserer Region:

09.00 Uhr Gottesdienst in Oberhöchstädt

10.30 Uhr Gottesdienst in Münchsteinach – Pfarrer Kestler

#### Advents-Benefizkonzert der „Aischtal-Shantys“

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der „Aischtal-Shantys“ am 3. Advent um 17.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche in Gutenstetten. Die Sängerinnen und Sänger werden dabei auch vom Posaunenchor Gutenstetten/Münchsteinach unterstützt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht und werden einem karitativen Zweck zugutekommen.

#### Bauernhofweihnacht mit Krippenspiel auf dem Erlebnisbauernhof Hösch

Wir laden Jung und Alt gemeinsam herzlich ein zu einer Bauernhofweihnacht, am **Dienstag, 23. Dezember um 15.00 Uhr** auf dem Erlebnisbauernhof Hösch in Rockenbach. Wir erleben gemeinsam ein Krippenspiel mit eingängiger Musik zwischen echten Tieren. Danach laden wir Sie noch zum Verweilen und Tiere streicheln bei Punsch und Bratwurst ein. Bitte bringen Sie Tassen/Trinkgefäße mit. Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe werden benötigt. Wer mag, darf als Hirte oder Engel verkleidet kommen. Der Eintritt ist frei.

## Vereine und Verbände

### MGV Gutenstetten.

#### 1. offizielle Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des MGV Gutenstetten

**am Freitag 09.01.2026** um 19:00 Uhr, Kolbhaus Gutenstetten

Liebe Aktive und Passive,  
wir freuen uns auf euer Kommen, nach einer musikalischen Einleitung und einer Brotzeit beginnt der offizielle Teil, folgende Tagesordnung haben wir dafür vorgesehen:

1. Begrüßung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung / Annahme der Tagesordnung.
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorsitzender / Chorleiter
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassenwart
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
  - a) Kassenwart
  - b) Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Sonstiges / Wünsche / Anträge

Anträge und Einwände zu dieser Tagesordnung müssen mindestens 7 Tage vor Beginn der Sitzung schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir es natürlich nicht versäumen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, eine geruhsame Zeit „zwischen den Jahren“ und jetzt schon ein gutes neues Jahr 2026 zu wünschen!

Bleiben Sie gesund!

**Übrigens, wie vorab schon zu lesen war, singen wir für Sie und mit Ihnen am Freitag 19.12.2025 um 19:30 am Christbaum beim Radlertreff!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme!

Herzliche Sängergrüße

Konrad Faust

1. Vors./Chorleiter

MGV Gutenstetten

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt:

Gemeinde Gutenstetten  
Schulstr. 11  
91468 Gutenstetten

Nach Anlage 10 GLKrWO

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. März 2026

## Bekanntmachung

### über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

☒ des Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters

☐ des Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

in der Gemeinde/im Markt/in der Stadt Gemeinde Gutenstetten

Name des Landkreises

Landkreis

Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

am Sonntag, 08. März 2026

#### 1. Durchzuführende Wahl

Wahltag

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet die Wahl

Anzahl

☒ von 12 Gemeinderatsmitgliedern ☐ von          Stadtratsmitgliedern

Anzahl

der oder des ☐ ehrenamtlichen ☒ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters  
☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
statt.

#### 2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

#### 3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab

59. Tag vor dem Wahltag

Erlaß dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am 08. Januar 2026, 18 Uhr,

der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.

im Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Erdgeschoss, Zimmer 6  
übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
  - b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen
- statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
  - b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen
- statt.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
☒ Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!



#### 4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglied

- 4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
  - b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.
- 4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister, zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister

- 5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag:
- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
  - b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/ zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.
- 5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 6. Aufstellungsversammlungen

- 6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

- a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
- b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
- c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

- 6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.
- 6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.
- 6.4 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.
- 6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl:
- Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:
- 6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.
- 6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.



## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
  - b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
  - c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
  - d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
  - e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
  - f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
  - g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
  - h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigelegt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
12

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.

- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.

- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.
- 8.6 Angegeben werden können
- a) Geburtsnamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
  - b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreislätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.



- 8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

- 8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

- 8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/Stadtrats oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/Stadt bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/Stadt darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

## 9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

48. Tag vor dem Wahltag

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026 wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

## 10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

- 10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

sondern zusätzlich von mindestens <sup>Anzahl</sup> 50 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/ Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

- 10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:

- die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

- 10.3 Während der Eintragungszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

- 10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

- 10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragungsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen und Menschen mit Behinderung werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

## 11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum **Donnerstag, 08. Januar 2026, 18.00 Uhr** zulässig.

Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum <b>08.12.2025</b>		 Gerhard Eichner, Wahlleiter	Unterschrift
Angeschlagen am: <b>09.12.2025</b>		Abgenommen am: _____	
Veröffentlicht am: <b>11.12.2025</b>		im/in der Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 50/2025 (Amtsblatt, Zeitung)	





# TANZTEE

MIT HANS & HARALD

**14. Dezember 2025 - ab 15:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit unvergesslicher Tanzmusik und guter Laune. Zudem gibt es Kaffee und selbst gebackene Kuchen.

Eintritt, keine Reservierung möglich



Brauereigasthof Krone, 91481 Münchsteinach




# SILVESTER

*in der Krone*

Feiern Sie mit uns den Silvesterabend und den Start in das neue Jahr 2026!

**AB 18:00 UHR** FRÄNKISCHEN SPEZIALITÄTEN  
LIVEMUSIK IM SAAL  
WIR BITTEN UM RESERVIERUNG

**31. Dezember 2025**  
BUNTES FEUERWERK UM MITTERNACHT

**AB 20:00 UHR**

AUSSENBEREICH MIT FEUERTONNEN

- AUSSENBAR MIT GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH, BIER, U.V.M.
- KLEINE SCHMANKERL

PARTY IM BIERKELLER MIT MUSIK AUS DREI JAHRZEHNEN

GEÖFFNET FÜR JEDERMANN

09166 / 227  
brauereigasthofkrone.de






# Körner

## Heizung • Sanitär

Beigasse 3 | 91460 Baudenbach | Telefon: 0 91 64 - 44 3  
info@koerner-heizung-sanitaer.de | www.koerner-heizung-sanitaer.de

**Die Hand-in-Hand-Werker**

## buchhaltungsbüro

susanne bauereiß



**Das qualifizierte Team für Ihr Unternehmen.**

- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater

**Professionell & zuverlässig.**

Hauptstraße 1a | Schauerheim | 91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel 09161 7903 | Fax 09161 874159  
s.bauereiss@buero-service.bayern | www.buero-service.bayern

Erbracht werden ausschließlich Leistungen gem. § 6 Nr. 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung.

# Waschmarken



Waschmarken für den Auto- bzw. Schlepperplatz an der Kläranlage Baudenbach zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Baudenbach für 1,50 €

# Helfer gesucht!

**09161 / 6209988**

**Iss was e.V.**  
Die Aischgründer Tafel

Iss was e.V. - Die Aischgründer Tafel  
Wilhelmstr. 32  
91413 Neustadt / Aisch  
info@isswas.org  
www.isswas.org



**Wir suchen für unsere Einrichtung in Neustadt a.d. Aisch**

**Leitung Sozialdienst/ soziale Betreuung**  
im Marie Juchacz-Pflegeheim (m/w/d)  
in Voll- oder Teilzeit

Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage [www.awo-neustadt.de/Stellenangebote](http://www.awo-neustadt.de/Stellenangebote) oder kontaktieren unseren Einrichtungsleiter

Friedrich Wiesinger  
09161 / 786-200

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:


AWO Seniorenbetreuung  
Hans - Böckler Str.2  
91413 Neustadt an der Aisch  
oder per mail:  
bewerbung@awo-neustadt.de



**„Wir sind voreingenommen“**  
Wir begegnen unseren Mitmenschen mit Offenheit und ohne Vorurteile.



**AWO** in Ober- und Mittelfranken  
Kreisverband  
Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim




*Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner!*

# DANKE

für Euer Vertrauen in 2025

Wir wünschen  
allen unseren Kunden, Freunden,  
Bekannten und Mitarbeitern  
ein frohes Weihnachtsfest  
&  
einen guten Start ins neue  
Jahr 2026



BAUSTOFFE | BAUELEMENTE | BAUFACHMARKT | FLIESEN

# Glassner

BAUSTOFFE GmbH

*Worauf Sie sich verlassen können!*

**IHR KOMPETENTER PARTNER  
FÜR HAUS & GARTEN!**

Wir wünschen allen ein  
frohes Weihnachtsfest und einen  
guten "Rutsch" ins neue Jahr!

Wir haben vom 19.12.25  
bis 06.01.26 geschlossen.

Ab 07.01.26 sind wir wieder  
wie gewohnt für Sie da.

Am Käswasen 16 Tel. 09161 6645-0  
91456 Diespeck Fax 09161 664566  
[www.glassner-baustoffe.de](http://www.glassner-baustoffe.de)



09161 / 89 99-0  
Am Käswasen 8  
91456 Diespeck

# PHOTOVOLTAIK MONTEUR

(m/w/d)

- Attraktive Vergütung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Urlaub / Sonderleistungen
- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zum Dachdecker, Spengler, Zimmerer, Elektroinstallateur oder eine vergleichbare Qualifikation

dann freuen wir uns auf Dich :-)

[BEWERBUNG@GOSSLER-ELEKTRO.DE](mailto:BEWERBUNG@GOSSLER-ELEKTRO.DE)

[WWW.GOSSLER-ELEKTRO.DE](http://WWW.GOSSLER-ELEKTRO.DE)



# Workshop Baumschnitt

## - neue Kurse 2026!

**In 4 Modulen zum nötigen Fachwissen für  
einen fachgerechten Obstbaumschnitt!**

Praxisorientierte Wissensvermittlung vom  
Gärtnermeister/Baumwart in Kleingruppen und  
angenehmer Atmosphäre. Theorie und Praxis in  
91489 Wilhelmsdorf.

**Jetzt anmelden!**  
Termine und weitere Informationen unter  
[www.blumma-und-baamer.de/workshops](http://www.blumma-und-baamer.de/workshops)  
oder unter 0177/9606697



**Blumma & Baamer**  
Professionelle Baum- und Gartenpflege

Blumma und Baamer | Thomas Ruffershöfer  
Mozartstr. 23b | 91489 Wilhelmsdorf  
[www.blumma-und-baamer.de](http://www.blumma-und-baamer.de)



## CSU – OV Gutenstetten

### „Verwurzelt vor Ort. Gemeinsam stark.“ – CSU-Kreistagskandidaten auf Tour durch die Region

Am **Samstag, den 31. Januar 2026**, macht die CSU-Kreistagsliste der Region **Neustadt und der Aischgrund** Halt in mehreren Gemeinden – auch bei uns in **Gutenstetten**. Mit dabei sind die Kandidatinnen und Kandidaten der CSU für die Kreistagswahl am 8. März 2026. Auch unsere Kandidaten aus der Gemeinde Gutenstetten, Gerhard Eichner und Dietmar Rückert, sind vor Ort.

Ziel der Tour: **ins Gespräch kommen**, zuhören, mitnehmen, was die Menschen bewegt – ganz direkt und unkompliziert bei **einem warmen Punsch oder Kinderpunsch**.

Dabei geht es um wichtige Themen für unsere Region: Gesundheitsversorgung, Nahverkehr, Jugendförderung, Ehrenamt, Landwirtschaft, Klimaschutz, Schulen und Infrastruktur – Themen, die im Kreistag maßgeblich gestaltet werden.

#### Tour-Stationen am 31.01.2026:

- 09:30 Uhr – Dietersheim
- 10:15 Uhr – Neustadt a. d. Aisch, Marktplatz
- 11:10 Uhr – Diespeck
- 11:45 Uhr – Stübach
- **12:30 Uhr – Gutenstetten, Radlertreff**  
*Auf einen Glühwein & Kinderpunsch, offen für gute Gespräche!*
- 13:15 Uhr – Gerhardshofen / Dachsbach
- 14:00 Uhr – Uehlfeld, Norma-Parkplatz
- 14:40 Uhr – Schornweisach, Dorfbrunnen
- 15:30 Uhr – Münchsteinach, Ortsmitte

Die CSU setzt bei dieser Tour bewusst auf den direkten Draht zu den Menschen. Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene – alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzureden.

Dietmar Rückert,

CSU-Ortsvorsitzender Gutenstetten

## Gartenbauverein Reinhardshofen/Pahres

### Danke an alle Helfer und Kuchenbäcker

Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen und Kuchenbäcker/innen, die uns so tatkräftig unterstützt haben in unserem Weihnachtsmarkt-Cafe am 29.11. in Reinhardshofen!

Ebenfalls vielen Dank an die fleißigen Bastlerinnen und Alle, die uns besucht haben!

Es wurde großzügig gespendet zugunsten der Kindertagesstätte in Gutenstetten.

Eure Vorstandschaft

#### Digital informiert – Mitteilungsblatt bequem per E-Mail erhalten

Ab sofort haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das wöchentliche Mitteilungsblatt der VG Diespeck bequem und kostenfrei per E-Mail zu erhalten.

Mit diesem neuen Service möchten wir Ihnen den Zugang zu aktuellen Informationen aus Ihrer Gemeinde noch einfacher machen. Sie erhalten das Mitteilungsblatt im PDF-Format jeweils einmal pro Woche direkt in Ihr

E-Mail-Postfach – ganz ohne Aufwand und selbstverständlich kostenlos. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an:

[amtsblatt@vg-diespeck.de](mailto:amtsblatt@vg-diespeck.de)

Wir freuen uns, Ihnen diesen digitalen Service anbieten zu können und hoffen, dass er Ihren Alltag ein Stück erleichtert.

## Gossler - Bikepark Diespeck



Ein Spielplatz für  
Groß und Klein

## Markt Baudenbach

Es lebt sich gut in Markt  
Baudenbach...



... dem Ort, mit ca. 1.200 Einwohnern im südlichen Steigerwald. Der ländlich strukturierte Markt mit den Ortsteilen Hambühl, Roßbach, Mönchsberg, Höfen und Frankenfeld hat seinen dörflichen Charakter erhalten. Mit der Dorferneuerung wurden umfangreiche Grünanlagen geschaffen, die von den Bürgern liebevoll gepflegt werden. Vor allem junge Familien fühlen sich rundum wohl und wohnen gerne im Markt Baudenbach.



### NeuStadt und Land – Aktuelles

Ihre Kommunale Allianz für die Kommunen  
Baudenbach, Diespeck, Dietersheim, Gutenstetten, Ipsheim, Münchsteinach und  
Neustadt a.d. Aisch

**Die Kommunale Allianz NeuStadt und Land  
bietet weiterhin unverbindliche und  
kostenfreie Impulsberatungen für  
Bauinteressenten durch einen qualifizierten  
Architekten an!**

Gegenstand der Beratung sind teilweise oder ganz leerstehende oder vom Leerstand bedrohte Anwesen in den Ortskernen. Ziel ist es, dieses Potenzial im Hinblick auf eine gute Innenentwicklung zu nutzen und damit auch einen Beitrag zum Flächensparen zu leisten.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme bei der  
Kommunalen Allianz NeuStadt und Land e.V.:

Frau Theresia Pöschl

T: 09161/666-505

M: [info@neustadtundland.de](mailto:info@neustadtundland.de)

W: <https://neustadtundland.de>



Kommunale Allianz  
NeuStadt & Land



[www.gemeinsamweg.de](http://www.gemeinsamweg.de)



neustadtundland



# Markt Baudenbach

## Aus dem Rathaus

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Markt Baudenbach  
Marktplatz 1  
91460 Baudenbach

Nach Anlage 10 GLKrWO

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. März 2026

### Bekanntmachung

#### über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

- ☒ des Gemeinderats
 ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters  
☐ des Stadtrats
 ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

In der Gemeinde/im Markt/in der Stadt Markt Baudenbach

Name des Landkreises

Landkreis

Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

am Sonntag, 08. März 2026

#### 1. Durchzuführende Wahl

Wahltag

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet die Wahl

☒ von 12 Gemeinderatsmitgliedern
 ☐ von Stadtratsmitgliedern

der oder des ☐ ehrenamtlichen ☒ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters  
☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
 statt.

#### 2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

#### 3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab 58. Tag vor dem Wahltag

Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am 08. Januar 2026, 18 Uhr,  
der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.

im Verwaltungsgemeinschaft Diespeck, Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Erdgeschoss, Zimmer 6  
übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,  
 b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
 nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen  
 statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,  
 b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
 nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen  
 statt.

Nachdruck, Nachnutzung und Kopieren verboten!  
Zurechtfertigen anzuzeigen oder in Druckszicht aufzuheben!



#### 4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/Stadtratsmitglied

- 4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stadtratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
  - b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.
- 4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister, zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister

- 5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag:
- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
  - b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
  - c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/ zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.
- 5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

#### 6. Aufstellungsversammlungen

- 6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

- a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
- b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
- c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

- 6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.
- 6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.
- 6.4 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.
- 6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl:
- Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:
- 6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.
- 6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.



## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
  - b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
  - c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
  - d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
  - e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
  - f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
  - g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
  - h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-/Stadtratswahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind.
- In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
12

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.
- Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.
- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.
- Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.
- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.
- 8.6 Angegeben werden können
- a) Geburtsnamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
  - b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.
- Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.



- 8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

- 8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

- 8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/Stadtrats oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/Stadt bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/Stadt darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

## 9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

48. Tag vor dem Wahltag

19. Januar 2026

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026 wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

## 10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

- 10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

sondern zusätzlich von mindestens Anzahl 50 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/ Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

- 10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich **nicht** eintragen:

- a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

- 10.3 Während der Eintragszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

- 10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

- 10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen und Menschen mit Behinderung werden von der Gemeinde/Stadt gesondert bekannt gemacht.

## 11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum **Donnerstag, 08. Januar 2026, 18.00 Uhr** zulässig.

Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum

08.12.2025



Wolfgang Schmidt, Wahlleiter

Unterschrift

Angeschlagen am: 09.12.2025

Abgenommen am:

Veröffentlicht am: 11.12.2025

im/in der Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 50/2025

(Amtsblatt, Zeitung)

## Herzlichen Dank

Anlässlich eines 75. Geburtstages erhielt die Gemeinde eine Spende für die den Friedhof Roßbach.  
Wir danken dem Jubilar sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.  
*Wolfgang Schmidt, Erster Bürgermeister*

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Baudenbach

#### Bürostunden:

Mi. u. Do. jew. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Veit-vom-Berg-Str. 2, 91460 Baudenbach  
Tel. 09164/245  
E-Mail: pfarramt.baudenbach@elkb.de  
www.pfarramt-baudenbach.de

### Kirchliche Nachrichten vom 11. – 21.12.2025

#### Freitag, 12.12.2025

19.30 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 13.12.2025

09.00 Uhr Konfi-Regionen-Tag in der Münsterklausur  
in Münchsteinach

#### 3. Advent, 14.12.2025

10.15 Uhr Gottesdienst in Baudenbach – Pfarrer Detzel  
Kollekte für Medienerziehung  
10.15 Uhr Kindergottesdienst

#### Montag, 15.12.2025

19.00 Uhr Landjugend

#### Dienstag, 16.12.2025

10.00 Uhr Krabbelgruppe

#### Donnerstag, 18.12.2025

19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung  
in Hambühl

#### Freitag, 19.12.2025

19.30 Uhr Posaunenchor

#### 4. Advent, 21.12.2025

19.00 Uhr Singen am 4. Advent in der Kirche in Baudenbach  
unter Mitwirkung des Chores Cantabile und des  
Posaunenchores  
Kollekte für die eigene Gemeinde

## Vereine und Verbände

### Stammtisch „Schlenkerer“ Markt Baudenbach

#### Einladung zum Familienabend

am Freitag, 12. Dezember 2025 ins Vereinslokal Wießner-Meyer.  
Beginn: 19.00 Uhr.

Wir laden alle Stammtischmitglieder mit Partner sowie die Gäste die an unseren Ausflügen teilnehmen zum Familienabend recht herzlich ein.

Bitte vergessen Sie nicht ihr Essen verbindlich bis Mittwoch, den 10.12.2025 im Gasthaus Wießner-Meyer Tel. 09164-633 zu bestellen. Wer nicht kommt, bitte vorher, ebenfalls bis Mittwoch abmelden.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, möchten wir Bilder vom letzten Ausflug zeigen.

Die Vorstandschaft des Stammtisch „Schlenkerer“ würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Schriftführer/G. Ballwieser

## Verschönerungs-und Gartenbauverein

### Markt Baudenbach

#### Stammtisch

Wir laden **alle Natur-und Gartenfreunde** zu einem **Stammtisch am Freitag 12.12.2025 um 19.00 Uhr** ins Gasthaus Wießner-Meyer, Baudenbach ein.

Wir möchten uns wieder über Natur / Garten / Gestaltung etc. austauschen.

**Es sind natürlich auch Nichtmitglieder willkommen.**

Über ein zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

Waltraud Gerstberger

im Namen der Vorstandschaft

## Feuerwehrverein Roßbach-Mönchsberg-Höfen

### Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Höfen – Roßbach – Mönchsberg und der Löschgruppe Roßbach findet am Samstag, den 20.12.2025 im Feuerwehrhaus in Mönchsberg um 19:30 Uhr statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Versammlung
3. Totengedenken
4. Bericht der Vorstandschaft und des Gruppenführers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Bitte um pünktliches Erscheinen.

Helmut Barthelmeß, 1. Vorstand

Reinhold Göller, 2. Vorstand und Gruppenführer

## Feuerwehrverein Markt Baudenbach e.V.

### Freiwillige Feuerwehr Markt Baudenbach

#### Mitglieder- und Dienstversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder zu unserer Mitglieder- u. Dienstversammlung am Samstag den 17. Januar 2026 ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Gasthaus Wießner. Um möglichst zahlreiches Erscheinen in Ausgeh-Uniform wird gebeten.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Totengedenken
6. Jahresbericht des Vorstands
7. Bericht des Schriftführers
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Bericht des Jugendwarts
12. Bericht des Kommandanten
13. Grußwort des Bürgermeisters
14. Wahl der Vorstandschaft
15. Wahl der Kommandanten nach dem BayFwG: Art. 8
16. Grußwort des Bürgermeisters
17. Verschiedenes, Sonstiges, Bekanntgaben
18. Schlusswort des Vorsitzenden

Achim Hummel Wolfgang Schmidt

1.Vorstand 1. Bürgermeister



# Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Diespeck

<b>Telefonzentrale, Hauptverwaltung</b>	Frau Volkert	09161/8885-0	Zimmer 001
<b>Hauptverw./Redaktion Mitteilungsblatt Außendienst Markt Baudenbach</b>	Frau Prechtel	09161/8885-11 09164/426	Zimmer 001
<b>Außendienst Münchsteinach Friedhofsverwaltung</b>	Frau Kaiser	09166/210 09161/8885-14	Zimmer 005
<b>Außendienst Gutenstetten</b>	Frau Kreß	09161/3167	
<b>Bauverwaltung/Beschaffung</b>	Herr Steigemann	09161/8885-17	Zimmer 003
<b>Ordnungsamt</b>	Herr Sacher	09161/8885-16	Zimmer 004
<b>Bauverwaltung</b>	Herr Würffel	09161/8885-15	Zimmer 005
<b>Soziales/Renten</b>	Frau Hofmann	09161/8885-18	Zimmer 006
<b>Passamt/Einwohnermeldeamt/Gewerbe</b>	Frau Schmidt	09161/8885-20	Zimmer 007
<b>Standesamt</b>	Frau Fischer	09161/8885-19	Zimmer 008
<b>Kasse/Buchhaltung/Steueramt</b>	Frau Steinmann	09161/8885-21	Zimmer 101
	Frau Siebenhorn	09161/8885-22	Zimmer 103
	Frau Felde	09161/8885-29	Zimmer 102
	Frau Pikulski	09161/8885-24	Zimmer 102
	Frau Sander	09161/8885-30	Zimmer 105
	Frau Klein	09161/8885-34	Zimmer 105
	Herr Reiß	09161/8885-28	Zimmer 103
<b>Geschäftsleitung/Personalwesen</b>	Herr Distler	09161/8885-26	Zimmer 104
<b>Kämmerei</b>	Herr von Westberg	09161/8885-23	Zimmer 107
<b>Sekretariat Bürgermeister Diespeck</b>	Frau Honal	09161/8885-13	Zimmer 106
<b>Telefax</b>		09161/8885-27	

## Amtsstunden der Rathäuser

**Öffnungszeiten der  
Verwaltungsgemeinschaft / Gemeinde Diespeck**  
Rathausplatz 1, 91456 Diespeck  
Tel. 0 91 61 / 88 85 -0 • Fax 0 91 61 / 88 85 27  
E-Mail: [gemeinde@diespeck.de](mailto:gemeinde@diespeck.de)



Montag - Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Montag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten der  
Gemeinde Münchsteinach**  
1. Bürgermeister Jürgen Riedel  
Kirchenweg 6, 91481 Münchsteinach  
Tel. 0 91 66 / 2 10 • Fax 0 91 66 / 278  
Mobil Bgm. 0 171 / 4 26 46 82, [gemeinde@muenchsteinach.de](mailto:gemeinde@muenchsteinach.de)  
**Sprechzeiten:**



Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr  
... oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung

**Öffnungszeiten der  
Gemeinde Gutenstetten**  
1. Bürgermeister Gerhard Eichner  
Schulstraße 11, 91468 Gutenstetten  
Tel. 0 91 61 / 31 67 • Fax 0 91 61 / 77 50  
Mobil Bgm. 0 171 / 99 12 81 8, [info@gutenstetten.de](mailto:info@gutenstetten.de)



Montag 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr  
...oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung

**Öffnungszeiten des  
Marktes Baudenbach**  
1. Bürgermeister Wolfgang Schmidt  
Marktplatz 1, 91460 Baudenbach  
Tel. 0 91 64 / 4 26 • Fax 0 91 64 / 15 46  
Mobil Bgm. 0 171 / 58 77 846, [gemeinde@baudenbach.de](mailto:gemeinde@baudenbach.de)



Montag 8.00 – 9.00 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr  
...oder nach vorheriger telef. Terminvereinbarung

## Wesen einer Verwaltungsgemeinschaft

Eine Verwaltungsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss benachbarter Gemeinden. Zu der Verwaltungsgemeinschaft Diespeck gehören die Gemeinden Diespeck, Münchsteinach, Gutenstetten und Markt Baudenbach. Die Gemeinden bleiben ungeachtet ihrer Mitgliedschaft in der Verwaltungsgemeinschaft rechtlich und politisch eigenständig.



**B2RKL**  
Seit 1948 Lebensmittel in Dachsbach



**APPVENT**  
BEI EDEKA

Mittagstisch Angebote *		Zubereitung erfolgt ab 11 Uhr Nur solange der Vorrat reicht
Mo, 08.12.:	Pizza Schnitzel vom Schwein dazu Pommes Frites	5
Di, 09.12.:	Hähnchenschenkel mit hausgemachten Bratkartoffeln	3
Mi, 10.12.:	Schweine Krustenbraten mit Kloß und Sauerkraut	5
Do, 11.12.:	Currywurst mit Pommes Frites	3
Fr, 12.12.:	Gebackenes Karpfenfilet dazu hausgemachter Kartoffelsalat	9

Edeka Burkl, Neustädter Straße 17-19, 91462 Dachsbach E-Mail: [supermarkt@burkl.de](mailto:supermarkt@burkl.de)

Superknüller +++ Superknüller +++ Superknüller	
<b>Puten Schnitzel</b> natur 100 g	<b>1,09</b>
<b>Hackfleisch gemischt</b> Schwein & Rind 100 g	<b>0,69</b>
<b>Milram Käse</b> verschiedene Sorten und Fettstufen, je 150 g Pack. kg = 9,93	<b>1,49</b>
<b>EDEKA Herzstücke Steinofenbaguette</b> 250 g Pack., zum Aufbacken kg = 2,64	<b>0,66</b>
<b>Lederer Premium Pils</b> 20 x 0,5 l Kasten, + 3,10 Pfand L = 1,00	<b>9,99</b>
Unsere Angebote sind gültig von Montag, 08.12.25 bis einschließlich Samstag, 13.12.25! Nur solange der Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Druckfehler vorbehalten!	
Mo, 09.12.: Schweinekotelett paniert dazu hausgemachter Kartoffelsalat Di, 10.12.: Chili con Carne mit Baguette Mi, 11.12.: Rinderbraten mit Kloß und Blaukraut Do, 12.12.: Schaschliktopf mit Baguette Fr, 13.12.: Saure Bratwürste mit Schwarzbrot	4,99 € 3,33 € 7,49 € 4,44 € 3,49 €
Uhr! Bei größeren Mengen bitten wir um Vorbestellung! reicht! Preise verstehen sich als Angebot pro Portion!	
marktb@burkl.de / Telefon 09163-376 / Metzgerei 09163-9944493 / Floristik 09163-9944494	





# LOSCHER

Der Brauerei-  
Getränkemarkt

# WEIHNACHTS- & SILVESTERKNALLER

**Geschenktagerl**  
Weihnachtsgeschenk  
für alle Bierliebhaber

**9,99 €**  
inkl. Pfand

**Holztragerl mit**  
5x LOSCHER Pils 0,5 l  
+ Pilstulpe 0,4l  
Serviovorschlag, Glas kommt leer

**ALLE**  
**0,33er Biere**

GRATIS Loopschal

**Beim Kauf von  
3 Kisten**

**LOSCHER Hell,  
Pils, Export oder  
Schwarzbier**

**je Kiste nur  
11,99 €**  
20 x 0,5 l Preis/l: 1,20 €

**Beim Kauf von 2 Kisten**  
Hefe-Weißbier hell,  
Hefe-Weißbier dunkel  
oder Weißbier-Pils

**je Kiste  
12,99 €**  
20 x 0,5 l  
Preis/l: 1,30 €

**Kofferraum-  
box  
GRATIS**

**9,99 €**  
**je Kiste**  
20 x 0,33 l  
Preis/l: 1,51 €

**LOSCHER-Limo** je Kiste  
Exotic, Loschi Cola,  
Orangenlimo, Zitronenlimo **7,69 €**  
20 x 0,5 l Preis/l: 0,77 €

**Winterfestbier**

**Fußmatte  
GRATIS**

**je Kiste  
13,99 €**  
20 x 0,5 l Preis/l: 1,40 €

**pilstulpe  
GRATIS  
& Beanie**

Serviovorschlag, Glas kommt leer

**Kühlrucksack  
GRATIS**

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

An Heiligabend und Silvester ist der Getränkemarkt geschlossen

**Brauerei- Getränkemarkt**  
Steigerwaldstraße 28  
91481 Münchsteinach  
Tel. 09166 / 607 - 20

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

**Viele weitere Aktionen im  
Angebot.**  
Angebote gültig vom  
15.12.2025 bis 30.12.2025.